

Gelehrte ästhetisch
2 Uhr in der Apotheke
Märzialestrasse 18. Abre-
gungsspreis vierzig Gros-
schen 2 Mark ab U. S. und
bis U. S. 2 Mark ab U. S.
U. S. Nummer 10 U. S.
Rabatte: 27000 U. S.

Die 2. Ausgabe eines
jämmerlichen Monatshefts
wird für die Besitzer
nicht verhandelt.

Verleger: Auguste aus-
schrift: Hauseklaus und
Vogler in Bamberg, Ber-
lin, Wien, Leipzig, Wur-
zburg, Dresden, Frankfurt a. M., Mu-
nich — Druck & Co. in
Dortmund — Dr. —
Vogel in Bamberg — H. C.
Ludwig Müller & Co.
in Berlin.

Abonnementen werden gebeten,
dass sie bis am Sonntag, den 10. Mai, bestellt
seien. — Der Preis ist 10 U. S. im
Monat; große Rabatte
gibt es für Kunden. — Der Raum einer ein-
zelnen Zeitung kostet 10 U. S. Angriff auf
Sonne ab U. S. Eine Garantie für das
nachhaltige Erhalten
der Interesse wird
nicht gegeben.

Nachrichten über
Politik und Kultur von den unter-
schiedlichsten Quellen und Pers-
sonen, die in der Welt zu erreich-
en sind. Die Ausgaben sind
nachdrücklich auf die
Bücher und Schriften
der Monatsschriften und
die Zeitungen der Welt.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung u. Geschäftsverkehr.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Liepisch & Reichardt in Dresden.

Mitredakteur: Dr. Emil Bierer.
Für das Heft: Ludwig Hartmann.

Dresden, Sonntag, 6. Juni 1875.

Nr. 157. Zwanzigster Jahrgang.

Politisches.

Wie einst in der Schenkung der Ritter Falstaff dem lustigen Prinzen Heinrich von seiner gegen die Burschen in Steilem befehligen Tapferkeit vorprahlte, so wird das englische Ministerium nicht müde, der verwunderten Welt seine unzähligen, großartigen Erfolge und Verdienste um die Erhaltung des europäischen Weltfriedens zu verkünden. England hat es lange vermieden, sich in continentale Angelegenheiten zu mischen; da seine früheren Lenker sich wohl bewußt waren, daß, um im Rath der Großmächte mitzusprechen, man auch die große Macht besitzen müsse, einer ausgesprochenen Meinung den nötigen Nachdruck zu geben. In dem Bewußtsein dieses Mangels suchte Lord Palmerston die Verbündetenschaft Napoleons, hinter welchen sich England verbünden konnte, wenn die anderen Großmächte eine verdiente Zurechtweisung ertheilen wollten. Seit dem Sturz des Kaisers Napoleon hat aber England Niemanden wieder gefunden, der sich mit ihm verbinden wollte. „Dem Unbekannten dient kein rechter Mann!“ Die verwandtschaftlichen Beziehungen des englischen Hofs können dabei nichts nützen, weil die Verfassung Englands der Königin nur eine vollziehende, aber keine beschließende Gewalt innehat und die Krämer-Politik seiner Parlamente nirgends Gültigkeit findet.

Durch den Krimkrieg und die indische Politik machte sich England bei Russland unmöglich; durch die Affäre von Tetuan bei Spanien; durch seinen Widerspruch gegen den Suezanal bei Frankreich und bei den Spaniern in Afrika und Königreich dadurch, daß England das kleine Dänemark im Kampfe gegen Deutschland nicht mit Flotten und Subsidien, sondern mit wohlwilligen Noten und kindlichen Schimpfereien unterstützte. Die zur Schau getragene Sympathie für Rossbach und die ungarische Insurrection sind in Österreich unvergessen und Deutschland ist wenig erfreut, abgesehen von früheren, noch unausgeglichenen Rechnungen, sich durch das englische Cabinet vor ganz Europa als Knecht Albrecht hinstellen zu sehen, vor dem man sich hüten müsse. Bei der mäßigenden Haltung der Bismarck'schen Politik gegen Frankreich unter dem Septennat, ist eine solche Insinuation nicht mehr und nicht weniger als eine höchstwürdige Verleumdung, an deren Begründung wahrscheinlich das englische Cabinet selbst wohl am wenigsten geschaubt hat. Es war eine Comödie Derby-Northcott gegen Russell-Hawett; eine Comödie der Tory-Partei gegen die Whig-Partei, um den Letzteren durch die Interventions-Politik zu imponieren; eine Komödie gegen eine selbstverständliche Kriegsgefahr; eine Probe des Kusses, bei welcher nichts zu risieren war.

Dabei hat die russische Diplomatie unfreiwillig mitgespielt; Österreich aber kennt den Sir Falstaff schon von früher und hat nach beruhigenden Versicherungen aus Berlin, entschieden abgelehnt, bei dem Interventions-Spiel eine Rolle zu übernehmen. Das Rätsel ist noch heiterer. Der Auf, daß England im europäischen Rath wieder nach langer Pause eine so überaus wichtige Rolle spielt, ist über's Meer gedrungen. So erschien denn eine Deputation aus Cuba bei Lord Derby, um ihm flehentlich zu bitten, auch bei den cubanischen Würtern ein Bißchen zu intervenieren. Die arme Insel wird von amerikanischen Freibeutern, von der spanischen Münzverwaltung, von dem verbissenen Gott der schwarzen Bevölkerung vollständig ruinirt und bedarf eines kräftigen, wohlwollenden Eingreifens einer ausländischen Macht. Hier ist Rhodus, hier tanzt Mylord! Dem guten Lord war es aber dabei sehr unbehaglich; mit den Vereinigten Staaten von Amerika ist nicht zu spaßen und im bitteren Ernst paßt ihm das Intervenieren sehr schlecht. Der Tabak von Cuba war ihm zu stark und die Deputation ging löschernd von dammen.

Ob die Pfälzer Sorte, welche König Ludwig von Bayern der Kurie präsentiert, besser mundet, ist sehr zu bezweifeln. Der Übergang der Königin Mutter zum Katholizismus hatte die Ultramontanen so sicher gerichtet, daß sie die geistliche Verpflichtung, das königliche Palast zu ihren Kundgebungen vorher einzuholen, nicht für nötig hielten. Der König hat diese Rücksicht damit beantwortet, daß er die Jubiläums-Prozessionen unterwarf, einen einfachen Pfarrer zum Erzbischof von Bamberg ernannte und zum Bischof von Passau einen aufgellärteten Lehrt der Münchner Kadetten-Schule erlor.

Locales und Sachisches.

S. M. der König von Schweden hat S. M. unsern König unter die Ritter des schwedischen Seraphinen-Ordens, des höchsten Reiches, durch Verleihung des Bandes und Sternes desselben sofort nach seiner Ankunft hierherst aufgenommen, wogegen gleichzeitig S. M. der König Albert seinem hohen Gast die Insignien des Ritterordens der Rautenkronen überreichte. Der Seraphinen-Orden ist einer der ältesten, da er bereits im 13. Jahrhundert gestiftet worden ist. König Friedrich I. erneuerte ihn 1748, er besteht in einem Stern, auf dessen Mittelschild in blauem Felde die drei nordischen goldenen Kronen mit der Krone; „Iesus dominum salvator“ sich befinden, und das Ordenskreuz wird von rechts nach links über die Schulter an einem blaugemästerten Meißelband getragen.

S. M. die Königin Mutter ist gestern Mittag von Jahnishausen im königlichen Schloss zu Pillnitz eingetroffen.

Der Oberamtmeherr von Gersdorf hat vom Könige von Schweden das Großkreuz des Nordsternordens, der Kammerherr von Wuthenau das Comthurkreuz 2. Classe des St. Olafordens, der Chausseewärter Johann Voigt in Igloway und der Werkführer in der Wagner'schen Delmühle zu Oberdorf, Hausbesitzer Carl Gottlob Neumann, die silbernen Medaillen vom Albrechtsorden erhalten.

Von glaubwürdiger Seite wird versichert, daß die päpstliche Kurie nunmehr den von der sächsischen Regierung vorgeschlagenen, der gemäßigten Partei angehörenden Präfess Bernert, als Nachfolger des Bischofs Forwerk zum apostolischen Vikar für das Königreich Sachsen ernannt habe.

Wegen der demnächstigen hiesigen Wahl eines beobachteten Stadtraths kursiren bereits verschiedene Vermuthungen. Soviel wir hören, haben sich bis jetzt acht oder zehn Bewerber angemeldet, und wenn nicht Alles trügt, dürfte es wohl sein, daß die engere Wahl sich vorzugsweise auf die Herren Bürgermeister Bauer in Auer und Böttger in Leipziger reichen wird. Ersterer gehört bekanntlich zur Fortschrittpartei, während über eine politische Richtung des Letzteren nichts verlautet.

Möchten die Väter unserer Stadt doch endlich ein Erbarmen haben und die ungestrafenen Strafen der Stadt, sowie die städt. Promenaden regelmäßig und auskömmlicher sprengen lassen? Jetzt haben wir das schön Waffenwerk fit und fertig, es ist eine Gluthütte zum Erbarmen, der Staub wirbelt Häuser hoch — man summert sich aber um das Wohl und Wehe der geplagten Steuerzahler blutwenig. König Albert und sein schwedischer Gast waren auf der Waffen- und Glashütte vor Staubwirbel fälschlich nicht zu sehen — ein übler Eindruck für den schwedischen Fürsten.

Vor kurzem hat der Wagen-Park der Staats-Eisenbahnen einen beträchtlichen Zuwohl an Personen-Waggons erhalten. Neue Bestellungen auf weitere Lieferungen bei verschiedenen Waggonfabriken (Görlitz, Nürnberg u. s. w.) sollen bereits bewilligt sein, wie das bei der Ausdehnung, die das Schienennetz der Staatsbahnen gewinnt, natürlich ist. Jedoch hat sich die Hoffnung des reisenden Publikums nicht erfüllt, daß die neuen Waggons bequemer seien wie die alten. Die selbe Stelle der Rückenlehne, die alte Unbequemlichkeit der Seitengestelle! Also, Raden, Schultern und Rückgrat der Reisenden werden nach wie vor, nach langer Fahrt steif, ungleich und schmerzen. Die Sitzpolster der 1. Classe haben zu wenig elastisch Geboren. Viel zweimässiger sind die durchgehenden Wagen der sonst so viel verrückten Anhalter Bahn (Berlin-Wien), ferner die bairischen durchgehenden Wagen (Dresden-Lindau und Dresden-München). Warum folgt man nicht diesen besseren Mustern? Oder warum setzt man nicht einmal eine Prämie für eine Zeichnung, die wirklich bequeme Eisenbahn Waggons liefert? Die General-Direction unserer Staatsbahnen hat sich bisher niemals dem Fortschritt verschlossen, vielleicht gäbt sie auch das Verfahren auf, daß die Zeichnung für die Waggons von Dresden, aus den Waggon-Fabriken zugestellt werden. Der bisherige Zeichner der Waggons-Muster kann unmöglich eine grohe Kenntniß der Anatomie des menschlichen Körpers besitzen.

Trotz der drohenden Gewitterwolken, hat es bis gestern in Dresden nicht regnen wollen, wodurch in Gärten und Feldern eine bedeutliche Dürre entstand und das Wachstum der Feldfrüchte und namentlich der Futterkräuter (das Rapsen) Butter wurde jetzt auf dem Dresdner Altmarkt schon mit 1 Mark bezahlt) sehr verringert. Auch der Elbstrom bedurfte einiger Anregung von oben; wenn der Himmel nicht bald seine Schleusen öffnet, bekommt die Sächs.-Wölfische Dampfschiffahrt einen schweren Stand. Schon jetzt ist der Wasserstand infosofern kleiner, als in dem trockenem Sommer 1874, dieselbe niedrige Biffer am Pegel voriges Jahr erst 20 Tage später sichtbar wurde. Wenn sich doch ein paar notorische Pechvögel auf eine Vergnügungsreise begeben wollten — dann fehlt es gewöhnlich nicht an Nogen!

Die Zug-Bodenbacher Bahn wird von heute ab an allen Sonn- und Feiertagen bis auf Weiteres außer den regelmäßigen Personenzügen noch Separatpersonenzüge zwischen Bodenbach und Zittau verkehren lassen, welche endlich an die Züge von und nach Dresden gebunden anschließen. Abfahrt des Separatzzuges von Bodenbach Staatsbahnhof: 8 Uhr 37 Min. Vormittags und 9 Uhr 10 Min. Abends; Ankunft in Bodenbach Staatsbahnhof (von Osseg): 2 Uhr 50 Min. Nachmittags. Hoffentlich wird diese Maßregel auch auf die Wochentage wenigstens jenseit ausgedehnt, daß man mit dem früh 6 von Dresden abgehenden Zuge in Bodenbach Anschluß nach weiter findet.

Der Bau des Schandau-Schöniger Bahn schreitet auffallend rasch vorwärts, die vielen Terrainchwierigkeiten dieser Gegend werden schnell und sicher überwunden. Tunnels und Überbrückungen sind geschaffen und ist es von grossem Interesse, diese Bauleidenschaften mitten in der schönen Natur zu beobachten. Der größte Tunnel hat eine Länge von 380 Meter; wie schon vor einigen Tagen angezeigt, ist der Durchbruch derselben un längst in vorzüglichster Corretheit vor sich gegangen. Es ist dies, wenn so gelungen, für den betreffenden Bauunternehmer und die den Bau leitenden Beamten ein freudiges Ereignis und wurde dasselbe auch am vor. Sonnabend von allen Beteiligten feierlich begangen. Mit Musik und Fackelbeleuchtung bewegte sich ein großer Zug, auch die vielen Arbeiter, meist Italiener, waren dazu gejogen, durch den am Ein- und Ausgang geschnittenen Tunnel. Die Ausführung bestand unter Anderem auch in einer mächtigen zur Stärkung vorbereiteten Mauer, die von Berggeistern und Gnomen credenzt wurde, und an der Ehrenpforte las man folgende, vor einem Tunnel wohl angebrachte Worte:

„Schön ist's auf diesem Berg zu stehen —

„Doch schöner ist's hindurch zu geben.“

(Zu letzterem ist freilich ein Tunnel unbedingt nötig.)

Der imposante Zug zog mit Fahnen und Musik von da nach Schandau, wo die Beteiligten bei fröhlichem festlichem Tag beschlossen.

Als ganz besonderes Glück ist noch hervorzuheben, daß während des so gefühligen Baues der Tunnels kein Mensch verunglückt ist.

Im Königreich Sachsen sind bis jetzt in 76 Ortschaften

Ausführung bringen; kaum auffällig ist es, daß Bauhen bisher sich noch gar nicht geregt hat.

Gestern Mittag beobachtet J. A. H. der Prinz und die Frau Prinzessin Georg die künstlerische Ausstellung im Kurländer Palais mit einer längeren Besuch.

Repertoire für das Neustädter Hoftheater. Sonntag: Rück und Block. Montag: 1. M. In diplomatischer Sendung. Lustspiel in 1 Act von Lindau. Der 30. November. R. e. 1. M. Der Zankapfel. Schwan in 1 Act von Lindau. Das Schwert des Damolles. Dienstag: Die Marquise von Billotte. Mittwoch: In diplomatischer Sendung. Der 30. November. Der Zankapfel. Nachtgall oder Nichte. Donnerstag: Eine Frau, die sich aus dem Fenster stürzt. Der Vater der Debutantin. Freitag: Viel Lärm um Nichts. Sonnabend: 1. M. Die Modells des Sheridan. Lustspiel in 4 Akten von Bürger.

Zwei Schulanfänger im Alter von 13 u. 14 Jahren, Tochter wohl sitzter Eltern, sind jetzt in die Hände der Polizei gefallen, weil sie seit geradem Zeit schon sich zusammen auf Ladendiebstähle gelegt und eine Menge Sachen zusammen gestohlen haben. Sie haben sich in Juwelier- und Galanteriewarengeschäften Waaren vorlegen lassen und dabei Gelegenheit genommen, zu annehmen, was ihnen gefallen hat. Man soll die verschiedenartigsten Gegenstände als z. B. goldene Ringe, Meerschaumspitzen, Portemonnaies, Cigaretten, Fächer etc. bei ihnen vorgefunden haben.

In der vorherigen Nacht wurde in der großen Ziegelstraße ein Arbeiter aufgefunden, der verschiedene Verlebungen an sich trug, die ihn angeblich gehindert hatten, weiter zu kommen. Er gab an, in Neustadt von einer Anzahl Personen überfallen und geschlagen worden zu sein und wurde wegen seines Zustandes nach dem Krankenhaus geschafft. Der Mann ist aus einem benachbarten Orte, aber von hier ausgewiesen und mit der Behörde schon vielfach in Conflict gekommen.

Dass eine große Anzahl der Dienstmädchen das abendliche Wassertrog zur Abhaltung der beliebten Alsatich-Congresse benutzt, ist bekannt. Viele lachen darüber — manche ärgern sich auch. So ein Argerlicher stieg vorgestern Abend in der Nähe der Frauenkirche auf eine solche freie Vereinigung, die von gefüllten Wasserräumen eingegrenzt, sogar die Passage hemmte. Zorn blieb in seinen Augen auf, doch er ging vorüber. Als er aber nach etwa einer halben Stunde beispiellosen Weges kam und dieselben Mädchen am selben Platze in denselben Kleidern begriffen vorfand, da übermannte ihn der Zorn und — er sagte nichts, aber er ging hin und goß mit merkwürdiger Geschwindigkeit die sämtlichen gefüllten Wasserkannen aus! Die Mädchen waren ganz perplex, die Vorübergehenden lachten. Er selbst verschwand nach dieser That.

In Blasewitz, das sich sonst ziemlicher nächtlicher Sicherheit erfreut, soll gestern in der frühesten Morgensunde ein Raub geschehen sein, d. h. infosofern Raub statt Diebstahl, als angeblich einer der Beteiligten einen bilden Knüppel am Thatore zurückgelassen hat, damit auch Drohungen ausgeführt haben soll. In der circa 150 Schritte vom Hause des Drostvorstehers — also in Dorfmitte — gelegenen Villa des Baumeisters Herrn Hartmann, ist eingebrochen worden und Wertobjekte von Belang, eine goldene Damenuhr, Bettwäsche, sowie auch Gold, im Betrage von 200 Thlr. gestohlen worden, und zwar aus einem Zimmer, in welchem die Dame vom Hause und zwei Kinder schliefen. Die sofort begonnene, energische Verfolgung der Sache wird wohl bald Licht darüber verbreiten. Die Streitkräfte der Polizei und der Ortsbehörde haben weitere Indizien nicht ergeben, als daß man ein neues geschicktes Riff, das mitvermißt ward, im nahen Birnlich versteckt auffand. — In selber Nacht sind noch dafelbst Einbruchsdiebstähle in den Häusern der Herren von Steinestein und von Kummerfeld verübt worden.

Wie in früheren Jahren, so ist in Kötzschenbroda auch heuer wieder die genannte Erdbeerenbörse im Garten der Bohn-Nestaurierung am letzten Donnerstag aufgetreten; die Goursonierung eines Liter Kanne dieser beliebten Frucht belief sich auf 3 Mark, und zeigte der Verkauf eine ziemlich feste Tendenz.

Die preußischen Beamten gelten allgemein als die punktisiertesten, reibelschärfsten und buchstäblichstaalhaften Gründer fernöstlicher Dienstverträge. Mitunter vereinen aber auch die als bewundernswerten bairischen Beamten, daß sie eine Vorleistung durchaus ausüben wollen, mög auch der Welt derselben darunter liegen. So kurze reiste ein Gepäck von Dresden nach Münster. Es hatte zwei dicke Bälle zweiter Classe. Diese Bälle enthalten auf der Rückseite alle Stationen gedruckt, auf denen die Post unterbrochen werden kann. Nun defekt die Vorleistung, daß die Schaffner die Stationen einflanzen haben, bis zu welcher entfernt der Dienst des Schaffners reicht oder der Dienst die Post antreten will, nicht aber eine spätere Station. Jene bei welcher Bälle werden in Dresden bis Neustadt cupiert, dort soll sie der neue Schaffner die Post componieren. Dieser versieht ob aber in der Dunkelheit und knüpft die Station Münster ein. In Eger übernehmen bairische Schaffner den Dienst, und sowie der blau-welte Schaffner jene beiden irrtümlich vereint, erklärt er sie für die Weiterfahrt unmöglich. Alles Protokoller, daß dies ja die richtige Bälle sein müssten, da sie von Dresden mit einem Datum gekennzeichnet seien, an dem die Oberpost entstand, daß die Bälle doch nicht die so zu entzündigende Verleidung des bairischen Schaffners hätten können, daß nichts. Der blau-welte Postbeamten bestand auf der nochmaligen Löschung zweier Bälle von Eger bis Münster. Natürlich bestreiten sie die Meldesten, daß dem f. Generaldirektor v. Dresden über das Versehen seines Schaffners; sie erledigen sofort das Geld zurück, der arme Schaffner aber muss den unverhältnismässigen Verlust seines bairischen Kollegen mit monatlichen Gehaltsabnahmen ihr Wiedererlangen versetzen. Das Verfahren der Generaldirektion ist correct, der Schaffner aber, dessen Verleidung beim schweren Dienst wohl entzündbar, zu bedauern.

Wie bekannt, besteht in Dresden ein „Handelskammer-Verein“, als ein Gegensatz zu demselben ist man nun von Seiten mehrerer adeliger Mitglieder der unangeführten Einwohnerchaft im Begriffe, einen „Schuh- und Hutfabrikanten-Dresdner Verein“ zu gründen, welcher es sich zur Aufgabe

stellten wird, ihre Interessen nach allen Richtungen hin wahrzunehmen. Es soll damit ein Vogelschutzabteilungsbureau verbunden werden, aus dem Mitgliedern gute und billige Wohnungen bei humanen Handelsleuten zu vermitteln, zugleich aber auch Lepten sollte und zahlungsfähige Miethe zu erzielen. Bei der Tendenz des Vereins steht eine zahlreiche Bevölkerung zu erwarten. Anmeldungen werden jeden Sonnabend Abend bald neuw. In der ersten Woche (Sommerzeit) angenommen.

— Meteorologische Notizen und Ausdehnung des Witterungsanges. Bis im 17. Jahrhundert die individuelle Witterungslehre, welche sich auf den Wetterdienst (auf den Bedarf) bezog, aus der Gelehrten-Welt fast gänzlich verdrängt war, erhoben jedoch Ende dieses Jahrhunderts ein hauptsächlich die natürliche Meteorologie, welche sich auf den Wetterdienst (auf die äußere Natur im Allgemeinen) bezog, empfahl. Seitdem, berichtet von einem gewissen Knauer und genannt. Der hundertjährige Kalender. In diesem Werk bestand, neben anderen Dingen, das Wetter auf hundert Jahre voraus anzugeben. Jedes Jahr wurde eines der folgenden vorhersagt: Saturn, Jupiter, Mars, Venus, Merkur, Mond als Subjekte vorausgesagt und nach diesem die Grundbedeutung des Jahrs (gestützt auf mythologische Charakterisierung) angegeben. Rätselvolle Verhüllungen erfolgten nach Constellationen der Planeten und der Hauptsterne. Challop von Helmig, seit in Erfurt, beobachtete neue Kullagen und erriet daraus aus dem Jahr 1721 (1721) immer wiederholte Witterungen. Im Jahr 1756 wurde dieses Vorhersage neu bearbeitet und, mit 87 Hauptstellen vereinigt, zu Vetzla herausgegeben. Nach diesem „hundertjährigen Kalender“ kamen sie noch in mehreren Kalendern unter der Bezeichnung „Witterung nach dem hundertjährigen Kalender“ an. Diese waren astrologische Vorahnungen des Witterungsverlaufs. — In dieser Weise wird zunächst der vierteljährliche Verlauf bestimmt; es wird zeitweilig bei tuberöser Temperatur steigen fallen; hierauf wird größere Abkühlung bis mindestens folgen. Barometris.

— Soeben ist II. Teil der „Mittheilungen des Statistischen Bureaus der Stadt Dresden“ herausgegeben von Dr. A. Fannisch, enthalten. Es enthält die Meßtabelle der 1861er Volkszählung und eine Uebersicht der Instituts der Deutschen Volkszählungen von 1812—1871. Von 1867 bis 1871 ist die Zahl der Dresden Einwohner um 20446 Personen gestiegen; während 1867 im Monat 156546 Einwohner gesiedelt wurden, erzielten 1871 177040 inel. 7600 Wohntakte; die Verteilung der Wohnungsvorrichtungen veränderten waren 2221 Personen. Die Anzahl der über 60-jährigen nach den Straßen verteilt, ersieht, daß einige Straßen gut seines Alters daran hatten, während in der Neustadtviertel sogar abgenommen haben. Rangordnung am Centrum der Stadt: Altmarkt, Blauer, Bonn, Loschwitzer, Augustus-, Zwickauer, Theaterplatz, Petrikirche, Harten, Kaiserstraße, Brühlsche Terrasse, Alzgarten, Landhausgäßchen, Zwinger, haben nach der Bevölkerung oft ganz bedeutende Verluste. Jämisch ist diese Bezeichnung nicht, so daß die Statistik auf die jüngste des Jahres 1870, welche die Vermehrung und Erhöhung neuer Einwohnerischen Läden und Haushalte bereits zur Höhe hat, zurückzuführen. Die Wohnungen wieden und werden noch schöner, das heißt gewissermaßen und rauhstädtischer. Unternehmungen mit ihren Familien nach anderen Städten ausgewandert geworden sind und nur die zum Betriebe eines Geschäftes alten noch gebliebenen blieben im Centrum der Stadt stehen. Von 1871 bis 1871 ist die Zahl der in Dresden ansiedelnden Staatsbeamten bedeutend angestiegen; im ersten Jahrzehnt waren 15256, im 2. Jahrzehnt 1871 21392 d. o. 12. 1871 der Dresden Großbevölkerung. Diese Erhöhung der Bevölkerung vermag nur durch das starke Vermehrung der arbeitenden Sassen infolge der Arbeitslosigkeit und der Konkurrenz erklärt zu werden. Sie fördert die Verkehrsnot geringen und Leben eingegeben, ohne auf solideere Mittel zurück zu können — der Bedarf in ein großer in einer Hinsicht — nur zu den französischen Zählungen Vermehrung, das andere heutigen jungen Bevölkerung nachhaltig bewirkt, in einer häufigen, in sehr vielen Fällen längere Zeit währenden Trennung von Ehegatten führen und dadurch an das Familienehen förmlich einzurichten. Waren die Volkszählungen im Sommer stattgefunden, so würde die Zahl der „Verheiratheten und geborenen“ eine herzefreie erzielbar sein, da in Kreis des Sommers keine Hochzeit, in welche schwieriger Studienanfang der leichter beschäftigten Arbeiter, oft um die Qualität ihrer Vermögensgegenstände entwirkt werden. In der zweiten Hälfte nur noch einiges von den Zählungen abweichen der letzten Volkszählung (1871) rezipuierten. Es gab da 5561 Bewohnte mit 103 unter 100 Gebäudeflächen in Dresden; 38,32% Wohnhäusern in der ersten Reihe und 17,42% in der zweiten. Die ungefähre Hälfte der Einwohner, r. u. 177040 Personen gesellte in 96,447 wohlbare, 3,5% minderliche und 7,5% militärische. Zusammenlebende Familien hatte es 25,70%; verstreut, zusammenlebende Personen 21%, verstreut, wohlbare, 24,2 minderliche, 3,5% militärische. Die Confinenzen waren nach diesen folgendemmaßen verteilt: Protestantinnen 162,45%; protestantische 20,44%; anglicanum 20,2%; Rom. Katholiken 97,65%; Deutsch-Ratholiken 5,37%; Griechisch-orthodoxe 1,00%; Juden 1,21%.

— Gegen Abendzeit ging von einem mit Brod beladenen Gefährt, während die Hotel nach losgelöst hatte, das Brod mit der legeren an laufenden Boule durch, die Almazurz und Scharmontz zerstörte, das es an der Ränderung der Garnele in den Leibnitzberg auf dem Trottoir zusammensetzte. Man schaute es heraus zu dem Besitzer, dem Wässer Wilhelm, auf der Garnele. — Der britische Verlauf eines vor Kurzem in dem zu Gladbeck's Wintergarten gehörigen Restaurant mit Park abgeschlossenen Abendessen hat gezeigt, daß dieses prächtige Gebäude ebenso zu besonderen Verhängnissen gelagert ist und den Besuchern von den Gastronomiehäusern nur empfohlen werden kann. Auch daß die untermessene und unheimliche Stille, die Gladbeck durch Aufstellung einer Vogelzange, eines Gartenschalls, einer Schiekhalle u. s. w. neuordnet, dafür gesorgt, daß sich auch seine zahlreichen erwachsenen Gäste und namhaft geschlossene Gesellschaften bei den von ihnen in den Gärten und Parterren veranstalteten Feiern und ungezüglichen Verflüchtigungen hingeben können. Wie wir hören, wie die vierzig Vogelzähnen-Gesellschaft, jedenfalls um 600 in der in Gladbeck befindlichen Vogelzange, fürchterlich vorüber und einschließen, in den letzten Tagen des langen Monats ein zweitägiges Vogelzähnenfest selbst abhalten!

— Herr Stabskommandeur Wagner hat mit dem Kommandeur des Forts „Mitter“ einen längeren Urlaub zu einer Konzertreise nach dem Rhein erhalten, daher nehmen die Concerte am 16. dieses Monats ein Ostro-Abschied-Concert in Gladbeck's Wintergarten statt. — Von den vielen Eltern, welche die Pulsionen gut zu ihrem Geburtstag am 1. Juli erwarteten, darf die Pulsionen der kleinen Kinder erwähnt werden, welche die Namen aller Kinder des seit 1865 bestehenden und während dieser Zeit in der kleinen Familie verbliebenen Kolonialwarenhandels aufgeführt. Das 250 Jahre bestehende Geschäft hätte wohl zu den ältesten des Königreichs Sachsen gehören.

— Das in Dresden unmittelbarer Nähe neu entstandene Museum „Gustav Krügerhaus“, zu welchem der Grundstein erst vor einem Monat gelegt wurde, ist unter der umfassenden und energischen Verwaltung des Herrn Kaufmann ausgezeichnet, die Ausbildung der Witterung, sowie die umfassenden Steigerungsarbeiten der zwei neuen Brunnen, welche das zu Vaterlanden an mineralischen Beständen allerdienstlichkeiten, aber durch außerordentliche Weitheit sich auszeichnende Wasser zu liefern haben, nicht die einzigen waren, seit gehen vollständig fertig gestellt und soll heute eröffnet werden. Dieses neue Gebäude enthält außer 10 unzweckmäßig aus Holzneuer Konstruktionen eingearbeiteten Passionsdarstellungen, mehrere kleine Ausflussstationen, Wasserkünste und einen großen Garten mit 100 bis 120jährigen Eiben, Linden u. s. w., sowie einen Lustgarten, welcher mit Ausnahme der idyllischen Abteilung, die vom neuen Wasser verdeckt wird, eine reiche Auslastung bietet. Am Abend vor gestern ist der Neubau bei Konzertbesuch, der Vaterland, bei Cäcilie, Meistersinger mit dem Komponisten, die beiden um Punkt 10 Uhr aufgetreten. Auch und sehr bald herein flossen viele Ausklangen und Klänge, die vorgetragen auf der Freitreppe nicht weniger als zwanzig verschiedene Werke. Die Freitreppe verbindet nach und von Konzert zu in täglich wechselnder Weise.

eine grammatische, und ist also dieses neue Gebäude bestimmt zu dem und oft zu erreichen. Von der Haltestation ist es nur 5 Minuten Weg entfernt.

— Meteorologische Notizen und Ausdehnung des Witterungsanges. 186 im 17. Jahrhundert die individuelle Witterungslehre, welche sich auf den Wetterdienst (auf den Bedarf) bezog, aus der Gelehrten-Welt fast gänzlich verdrängt war, erhoben jedoch Ende dieses Jahrhunderts ein hauptsächlich die natürliche Meteorologie, welche sich auf den Wetterdienst (auf die äußere Natur im Allgemeinen) bezog, empfahl. Seitdem, berichtet von einem gewissen Knauer und genannt. Der hundertjährige Kalender. In diesem Werk bestand, neben anderen Dingen, das Wetter auf hundert Jahre voraus anzugeben. Jedes Jahr wurde eines der folgenden vorhersagt: Saturn, Jupiter, Mars, Venus, Merkur, Mond als Subjekte vorausgesagt und nach diesem die Grundbedeutung des Jahrs (gestützt auf mythologische Charakterisierung) angegeben. Rätselvolle Verhüllungen erfolgten nach Constellationen der Planeten und der Hauptsterne. Challop von Helmig, seit in Erfurt, beobachtete neue Kullagen und erriet daraus aus dem Jahr 1721 (1721) immer wiederholte Witterungen. Im Jahr 1756 wurde dieses Vorhersage neu bearbeitet und, mit 87 Hauptstellen vereinigt, zu Vetzla herausgegeben.

Nach diesem „hundertjährigen Kalender“ kamen sie noch in mehreren Kalendern unter der Bezeichnung „Witterung nach dem hundertjährigen Kalender“ an. Diese waren astrologische Vorahnungen des Witterungsverlaufs. — In dieser Weise wird zunächst der vierteljährliche Verlauf bestimmt; es wird zeitweilig bei tuberöser Temperatur steigen fallen; hierauf wird

größere Abkühlung bis mindestens folgen. Barometris. — Ein 18-jähriges Dienstmädchen in Eibenstock hat am 3. d. M. im Zimmer ihres Dienstherrn mit einem Gewehr gespielt. In demselben befand sich aber noch ein Schrotzuch, der sich plötzlich entzündet und ihr in die Stirn gesprungen ist, so daß sie sofort tot zusammen brach.

— Am 1. d. M. brannte die zwischen Rautenkranz und

Hofmühle gelegene Schneidemühle (d. sogenannte fiscale) vollständig nieder.

— Aus Schandau wird uns mitgetheilt, daß im dortigen

Hotel zum Forsthaus ein junger Engländer am Freitag Abend

eine Wette proponiert hat, heute, Sonntag, in seinem Schwimm-

anzug à la Capitain Besson in 8½ Stunden von Schandau bis

Dresden zu schwimmen. Heute morgen 3 Uhr will er von Schandau

aus schwimmen und muss, um die Wette gewonnen zu haben, bis

11½ Uhr beide Brücken in Dresden passiert haben. Ein kleiner

Dampfer wird ihn in entsprechender Distanz begleiten.

— Ein etwa 40 Jahre alter Zimmermann, Namens Gabriel, ist am 4. d. beim Aufstellen eines Gerüsts beim Brückenverbreitungsbau in Meißen durch einen niederschlagenden Balken er-

schlagen worden.

— In einem Brunnen auf dem Gartengrundstück des Gärtners Zimmermann am Kummervorberg bei Zittau sollte am 3. Juni Nachmittag eine Reparatur vorgenommen werden. Da der Brunnen noch am Vormittag gefundene Luft enthalten hatte, so stieg der Sohn Zimmermanns nach mehrstündigiger Pause ohne vorherige Untersuchung der Luft in denselben. Leider modifizierte er inzwischen böse Wetter angelammt haben und so wurde denn der junge Mann, nachdem er erst einige Sprünge der Leiter hinaufgestiegen, von den bösen Dünsten betäubt und in die Tiefe gesunken. Auch ein bei einem Neubau in der Nähe befindlicher Arbeiter, Pfleider aus Hainewalde, welcher auf den Hülfen des Vaters der Witterung berücksichtigt war und zur Rettung des Sohnes in den Brunnen hinabstieg, verlor die Besinnung und stürzte hinab. Es gegen Mitternacht gelang es dem Bergmann Junge, nachdem die bösen Wetter beseitigt worden, die beiden Vermüllten tot zu Tage zu fördern. Der alte Zimmermann hat wegen des über ihn hereingedrohten Unglücks seinen Verstand verloren und muß beobachtet werden.

— Aus Frohburg wird berichtet: Vergangene Woche gab es in unserer Stadt und Umgebung viel Unheil. Eine Frau in Jahren schwang sich. Ein Knabe von 10 Jahren, welcher im erhöhten Ju-

hause sich badete, wurde vom Schlag getötet. Ein Mädchen von 16 Jahren in Kleineichfeld entlebte sich durch den Sprung in einen Teich. Einegeistig gestörte Frau in Frohburg suchte ihren Tod in der Wyhra, ward aber durch herbeigeeilte Hilfe gerettet. Am Mühlgraben schwieb ein Kind von 3 Jahren und stürzte in die Mühle und ward aber, ehe es zum Sinken kam, von einer entzündeten Frau aus dem Wasser gezogen.

— Verlaubnahmen im Handelsbezirke eingetragen. Eintrat der Name: „Fräulein u. Sohn“. Inhaber Herr Carl Heinrich Michael Schuhme und Herr Adolph Wilhelm Otto Blaube, Schneider und Kaufmann; Herr Gottlieb Spitta & Sohn gebäude und Garten zu Görlitz 17,833 Mark.

— Versteigerungen in den Gerichtsämtern: Am 9. Juni: Altort: u. a. 200000 Mark Wagnitz in Zwickau; 23,545 Mark. — Am 10. d. 100000 Mark. — Dresden: Eine vermögende Witwe mit 2 Kindern und 200000 Mark. — Görlitz: Eine vermögende Witwe mit 2 Kindern und 200000 Mark.

— Versteigerungen in den Gerichtsämtern: Am 9. Juni:

Altort: u. a. 200000 Mark Wagnitz in Zwickau; 23,545 Mark. — Am 10. d. 100000 Mark. — Dresden: Eine vermögende Witwe mit 2 Kindern und 200000 Mark.

— Versteigerungen in den Gerichtsämtern: Am 9. Juni:

Altort: u. a. 200000 Mark Wagnitz in Zwickau; 23,545 Mark.

— Versteigerungen in den Gerichtsämtern: Am 9. Juni:

Altort: u. a. 200000 Mark Wagnitz in Zwickau; 23,545 Mark.

— Versteigerungen in den Gerichtsämtern: Am 9. Juni:

Altort: u. a. 200000 Mark Wagnitz in Zwickau; 23,545 Mark.

— Versteigerungen in den Gerichtsämtern: Am 9. Juni:

Altort: u. a. 200000 Mark Wagnitz in Zwickau; 23,545 Mark.

— Versteigerungen in den Gerichtsämtern: Am 9. Juni:

Altort: u. a. 200000 Mark Wagnitz in Zwickau; 23,545 Mark.

— Versteigerungen in den Gerichtsämtern: Am 9. Juni:

Altort: u. a. 200000 Mark Wagnitz in Zwickau; 23,545 Mark.

— Versteigerungen in den Gerichtsämtern: Am 9. Juni:

Altort: u. a. 200000 Mark Wagnitz in Zwickau; 23,545 Mark.

— Versteigerungen in den Gerichtsämtern: Am 9. Juni:

Altort: u. a. 200000 Mark Wagnitz in Zwickau; 23,545 Mark.

— Versteigerungen in den Gerichtsämtern: Am 9. Juni:

Altort: u. a. 200000 Mark Wagnitz in Zwickau; 23,545 Mark.

— Versteigerungen in den Gerichtsämtern: Am 9. Juni:

Altort: u. a. 200000 Mark Wagnitz in Zwickau; 23,545 Mark.

— Versteigerungen in den Gerichtsämtern: Am 9. Juni:

Altort: u. a. 200000 Mark Wagnitz in Zwickau; 23,545 Mark.

— Versteigerungen in den Gerichtsämtern: Am 9. Juni:

Altort: u. a. 200000 Mark Wagnitz in Zwickau; 23,545 Mark.

— Versteigerungen in den Gerichtsämtern: Am 9. Juni:

Altort: u. a. 200000 Mark Wagnitz in Zwickau; 23,545 Mark.

— Versteigerungen in den Gerichtsämtern: Am 9. Juni:

Altort: u. a. 200000 Mark Wagnitz in Zwickau; 23,545 Mark.

— Versteigerungen in den Gerichtsämtern: Am 9. Juni:

Altort: u. a. 200000 Mark Wagnitz in Zwickau; 23,545 Mark.

— Versteigerungen in den Gerichtsämtern: Am 9. Juni:

Altort: u. a. 200000 Mark Wagnitz in Zwickau; 23,545 Mark.

— Versteigerungen in den Gerichtsämtern: Am 9. Juni:

Altort: u. a. 200000 Mark Wagnitz in Zwickau; 23,545 Mark.

— Versteigerungen in den Gerichtsämtern: Am 9. Juni:

Altort: u. a. 200000 Mark Wagnitz in Zwickau; 23,545 Mark.

— Versteigerungen in den Gerichtsämtern: Am 9. Juni:

Altort: u. a. 200000 Mark Wagnitz in Zwickau; 23,545 Mark.

— Versteigerungen in den Gerichtsämtern: Am 9. Juni:

Altort: u. a. 200000 Mark Wagnitz in Zwickau; 23,545 Mark.

— Versteigerungen in den Gerichtsämtern: Am 9. Juni:

Altort: u. a. 200000 Mark Wagnitz in Zwickau; 23,545 Mark.

— Versteigerungen in den Gericht

Die Hofmusikalienhandlung von Louis Bauer (M. Jakubowski), Moersstraße 16, empfiehlt die reichhaltige Musikalien-Vogel und Leibnitzturm zu günstigsten Bedingungen.

Zahnarzt Hönger u. Sohn, Breitestr. 12, Ritterholz, gestalter für unvergleichliche künstlerische Zähne, Blasphären, Prosthesen usw., sowie Behandlung aller Zahns- und Mundkrankheiten.

Därtetische Schrottsche Heilanstalt in Dresden Blaubeerbergstraße 5. Der Großherzogliches Naturheilverfahren ist bei Krankheiten jeder Art ein ganz vorzüglicher. Sprechzeit Bladmittag 2-3 Uhr. Rächer über mein Naturheilverfahren in meiner neuen Schule: "Der därtetische Schrottsche Arzt". Verlin bei Vogel, Dresden bei G. H. Pöhlner. Dr. med. Louis Baumgarten.

Dr. med. Moldan's Wasserheilanstalt, Ammonstr. 83. Magnetratholm Böllmar, Obergräfe 16, 1, bietet allen Frauen und Kindern Hilfe. (Armen p. 5-6 Uhr freie).

Dr. Rossberg, prakt. Arzt, Geburtsheiler, Geburtsg. u. Augenärzt, Hauptstraße 16 zweite Etage, Gangang 10 Uhr.

Med. præact. Lichtenbörk, Altenbergsche Str. 1, Galenstraße 13b, II. Für Geschlechts- u. Frauenkrankheiten zu sprechen von 9-1, 2-4 Uhr.

Dietrich, Waisenhausstr. 29, IV. heißt Garnabendausflug, auch ganz oft, in ganz kurzer Zeit. Zu sprechen von 1-3.

Privat-Heilanstalt für Hirn-, Haut- u. Geschlechtskr., Johannishof 2, II. Sprechst. tägl. v. 11-1. Dr. med. Brandt. Dr. med. Pierson.

Für geheime Krankheiten und Hautausschläge ist täglich zu sprechen, Galenstraße 24, 2. Etage, 7-10 Uhr und 12-13 Uhr: G. F. Voigt, früher Assistent im 3. Lazarett.

Privat-Klinik für geheime Krankheiten (unter Leitung eines formalen Hospital-Arzes der Armee usw.) Breitestr. Nr. 1, 3. Et. (Siedlung und mittlere Gar.)

Dr. med. Blau, hom. Arzt, seit 1840 Arzt, Erfurt, Philippstr. Schleimfl. Poll., folgen der Canarie u. gefall. Schwäche auch brach, rader, Asthma, &c. Sp. 10-12, 3-4.

Dr. med. R. Koening, II. Grüberg, 10, 2. Sprech. Geburtsh. Haut- u. Augenb. 9-11, 1-4, Mittag, auch 7-8 Uhr.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5a, 3 Treppen. Dreieckstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. Josne, Altenstr. 33, I. Sprechst. für geheime, Haut-, Hals- u. Frauenschrankheiten, tagl. v. 9-12, 2-6.

Dr. med. G. Neumann, præact. Arzt, Geburtsh. u. Hautkrankh., Seest. 8, II. Sprechst. 8-10 Uhr, 12-14-15 Uhr.

Dr. med. J. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Josne, Altenstr. 33, I. Sprechst. für geheime, Haut-, Hals- u. Frauenschrankheiten, tagl. v. 9-12, 2-6.

Dr. med. G. Neumann, præact. Arzt, Geburtsh. u. Hautkrankh., Seest. 8, II. Sprechst. 8-10 Uhr, 12-14-15 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Dr. med. Rosenthal, Ferdinandstr. 6, I. Gute Sprechst. für Frauen, Herren, Haut- und Geschlechtskrankheiten täglich 9-11, 12-14, 18-19 Uhr.

Ein tüchtiger Asphaltleger.

Neu eingetroffen:
prachtvolle Kleider - Stoffe
in
Wolle und Elsässer Madapolam,
Jacquards und Cattunen
zu billigen Preisen.

Ein Logis ist in Lobtau zu Johannii zu beziehen:
Bernerstraße 5, 1

1 Vogl, Stube, Kammer, Küche,
Keller u. Holzstall, zu vermieten,
u. Johannii beziehbar. Preis 40 Thlr.
Trachenberg 19.

Ein Herr kann Schlaftische mit
Kostern, Brüsten, 8 pfst. 1.

Sommerwohnung, best. aus
2 Stuben, Küche u. Zuhörer, ist im Ganzen oder geteilt zu vermieten bei Aug.
Kunath in Langenhain Nr. 75c.

Ein möbliertes Zimmer ist
in Königstraße 2 dritte Etage
zu vermieten.

Damen finden unter 24
Discretion freundliche Aufnahme bei
Joh. Hoffmann, armierter, Bildhauerstraße 14.

Hoffende Frauen finden sich bei
Joh. Richter, Dresden, Obergraben
Nr. 6, 3. Etg.

Pension und mittlerer Aufnahme er-
halten Jung-Mädchen, welche
eine weitere Ausbildung wün-
schen, bei einer gebildeten Witwe
nebst Tochter, Preis nach Wunsch
der Stunden, ermäßigt. Das
Mädchen im „Invalidenbad“,
Sectr. 20.

Damen finden unter strenger
Aufnahme bei
Joh. Honsfeld, Gebadme,
Bildhauerstraße 24, 3. Etage.

Guts-Verkauf.

Eines der schönsten Landgüter
i. Grunde von Dresden, mit
neuen Gebäuden, 6500 Thlr.
Brandesche und einem Areal von
54 Hektar mit 1485 Steuer-Geh.
ist für den besten Preis von
27.000 Thlr. sofort zu verkaufen.
Offerter unter U. K. 920 an

Hansensteine & Vogler
in Dresden einzutreffen.

**Ein herrschaft-
liches Landgut,**

in romantischer Lage, nahe
Chemnitz, zum Sommeraufenthalt
passend, mit 148 Hektar
Areal (50 Hektar Biesen, 76
Hektar Feld und 10 Hektar Holz),

wird wegen anderweitiger Unternehmung des Besitzers zuver-
kaufen, eventuell auf eine Villa
bei Dresden zu tauschen ge-
sucht.

Gefällige Offerter werden ent-
gegen genommen von

Bernhard Kirmse,
Chemnitz, blauer Engel.

Fleischerei

mit Grundstück ist in der Neustadt
zu verkaufen oder zu verpachten.
Mr. unter K. Z. 5 nimmt die
Offerte. Exped. d. Bl. gr. Klosterstr. 5,
entgegen.

Ich suche in oder bei Tharandt
ein, hübsches Gartenhaus,
für zwei Familien passend, auch
Willa, bis zu 15.000 Thlr. zu
kaufen. Mr. erbeten: Dresden,
Gothastraße Nr. 3 parterre.

Verlag v. B. R. Voigt
in Weimar.

Das Deutsche

Vaterland.

Battleliche Schildungen
zum Vortheile bei Krieger,
Schönem, Sänger, Turner,
Künstler- und anderen Gesellen
herausgegeben von

Dr. Nikolaus Höser.
1875. 8. Geb. 4. Mrt.
Vorläufig in den Buchhand-
lung von R. von Zahn,
Schloßstr. 22 in Dresden.

Ein jardines dauerhaftes Sopha
wird Verhältnisse halber
billig verk. Moritzstr. 13, 5. Etg.

**Bad Crampas-
Sassnitz.**

Hotel zum Wallfisch

auf Rügen.
empfiehlt sich den gehobten hohen
Geschäften zur Dienstlichen
Vadeation angelegentlich. Bei
selben 4 teilen ih. für neu und
gut eingerichtete Zimmer, gute
küche, sowie recht prompt Auf-
wartung gefordert, auch eine wohl-
selekte Servit. ist vorgelebt. Das
Wallfisch sowie die kalten Bäder
sind neu und ziemlich eingerichtet.
Zu näherer Auskunft
gern bereit.

H. Hintze,
Hoteldeligner.

Restaurations-

Verkauf.
Eine gut eingerichtete Restau-
ration mit großem Garten, Billard
und bedeutenden Volatitäten in
an einen zahlungsfähigen Mann
sofort zu verpachten

Wauznerstraße 39, preis.

Eine Löwen-Dachziegel
vom Gute seines Vaters im
Leder-Ergebnis heute verhältnis-
mäßig frisch eingetroffen und emp-
fiehlt

Wilhelm Georgi,
gr. Siegelstr. 50,
vis-à-vis der Steinstraße.

Gothaer Cervelat-Wurst,
a. Wbd. 15 Pfst.,
Himbeer- u. Kirschsaft,
a. Wbd. 75 Pf.

empfiehlt

Wilhelm Georgi,
gr. Siegelstr. 50,
vis-à-vis der Steinstraße.

Leno's
in sehr großer Auswahl, in nur
guten Stoffen, billiger als
unterwegs geringe Waaren be-
zahlt werden:

Schreiberstraße

Ca. 100
gute leere 1/4 Gt. Butter-Kübel
billig zu verkaufen

Schäferstraße 71.

Ein Klempnergeschäft
wird zu kaufen gefucht.

Aadressen del Herrn Möller
Gallash, im „Goldenen Ring“, Annenstraße, gefälligst
angegeben.

**Die neuesten Schnitt-
Modelle**

mit Ausstellung von Damen-
und Kinder-Garderobe Johanni-
strasse Nr. 23.

**Vertriebenes neues Zimmer-
handwerkzeug** ist sehr
billig zu verkaufen

St. Petrikirche Nr. 4
zweite Etage.

Padlisten

kleiner und mittlerer Dimension
werden gefaut bei

T. Louis Guthmann,
Pragerstraße 24. Hinterh.
Zur Erweiterung eines Habs-
tatt-Geschäfts, couranter
und stets gangbarer Artikel
wird ein

Theilnehmer

mit angenehmem Charakter mit
5-6000 Thlr. Einlage sofort
gefucht. Adressen unter F. V.
1542 a die Annen-Greden
von Friedrich Voigt in
Chemnitz erbeten. (V. 3176.)

Polster-Möbel,

Gebütteln mit Matrosen, so-
wie eine wenig gebrauchte Moh-
haar-Matrasse empfiehlt billigh.

O. Claus, Oberleerg. 3, 1.
NB. Bestellungen in nächster
Zeit.

Gartenrestauran

t mit Tausaal und 7 Tafel-
sessel bei Dresden ist sofort zu
verpachten an einen cautious-
haften Mann.

Gefälligst niederzulegen unter

M. L. 2
in die Greden d. Bl.

Verlag v. B. R. Voigt
in Weimar.

Das Deutsche

Vaterland.

Battleliche Schildungen
zum Vortheile bei Krieger,
Schönem, Sänger, Turner,
Künstler- und anderen Gesellen
herausgegeben von

Dr. Nikolaus Höser.
1875. 8. Geb. 4. Mrt.
Vorläufig in den Buchhand-
lung von R. von Zahn,
Schloßstr. 22 in Dresden.

Ein jardines dauerhaftes Sopha
wird Verhältnisse halber
billig verk. Moritzstr. 13, 5. Etg.

**Bad Crampas-
Sassnitz.**

Hotel zum Wallfisch

auf Rügen.
empfiehlt sich den gehobten hohen
Geschäften zur Dienstlichen
Vadeation angelegentlich. Bei
selben 4 teilen ih. für neu und
gut eingerichtete Zimmer, gute
küche, sowie recht prompt Auf-
wartung gefordert, auch eine wohl-
selekte Servit. ist vorgelebt. Das
Wallfisch sowie die kalten Bäder
sind neu und ziemlich eingerichtet.
Zu näherer Auskunft
gern bereit.

H. Hintze,
Hoteldeligner.

Tapezieren und Auspol-

stern schnell und billig. Tape-
zierer Lenck, Georgplatz 15.

Große Steppdecken, schön
von 2 Thlr. 5 Pfst. ab,
empfiehlt M. Gerschel,

Johanniplatz 17.

Feinste

Stückchen-

Butter,

vom Gute seines Vaters im

Leder-Ergebnis heute verhältnis-
mäßig frisch eingetroffen und emp-
fiehlt

Wauznerstraße 39, preis.

Feinste

Stückchen-

Butter,

vom Gute seines Vaters im

Leder-Ergebnis heute verhältnis-
mäßig frisch eingetroffen und emp-
fiehlt

Wauznerstraße 39, preis.

Feinste

Stückchen-

Butter,

vom Gute seines Vaters im

Leder-Ergebnis heute verhältnis-
mäßig frisch eingetroffen und emp-
fiehlt

Wauznerstraße 39, preis.

Feinste

Stückchen-

Butter,

vom Gute seines Vaters im

Leder-Ergebnis heute verhältnis-
mäßig frisch eingetroffen und emp-
fiehlt

Wauznerstraße 39, preis.

Feinste

Stückchen-

Butter,

vom Gute seines Vaters im

Leder-Ergebnis heute verhältnis-
mäßig frisch eingetroffen und emp-
fiehlt

Wauznerstraße 39, preis.

Feinste

Stückchen-

Butter,

vom Gute seines Vaters im

Leder-Ergebnis heute verhältnis-
mäßig frisch eingetroffen und emp-
fiehlt

Wauznerstraße 39, preis.

Feinste

Stückchen-

Butter,

vom Gute seines Vaters im

Leder-Ergebnis heute verhältnis-
mäßig frisch eingetroffen und emp-
fiehlt

Wauznerstraße 39, preis.

Feinste

Stückchen-

Butter,

vom Gute seines Vaters im

Leder-Ergebnis heute verhältnis-
mäßig frisch eingetroffen und emp-
fiehlt

Wauznerstraße 39, preis.

Feinste

Stückchen-

Butter,

vom Gute seines Vaters im

Leder-Ergebnis heute verhältnis-
mäßig frisch eingetroffen und emp-
fiehlt

Wauznerstraße 39, preis.

Feinste</p

Alle Verlobte empfehlen sich auf diesem Wege:

Fanny Kupfer, Theodor Nöbel.

Vorläufig und Meister,
den 4. Juni 1875.

Meinen herzlichsten Dank den
heinen Verlobten und Freunden
der S. A. Staatsbank,
welche meinen gelieben Mann zu
seiner letzten Reise begleiten
wollten.

Dresden, den 6. Juni 1875.

Der verlobte Jausch.

Zurückgetreten vom Weibe mehr
mehr inniggeliebten und unver-
glichenen Waffen, Promotions-
faher Adolf Strauss, aus der
A. S. Et G. in Riga, kam so
nicht unterlassen, meinen herz-
lichsten Dank aufzuhören, die
ich während der langen Krank-
heit meines Mannes so lieblich
angesehen haben. Dank dem
Herrn Malzmeierhaus-Dorstand
starte ich seine Autoparade
beim Stadttheater u. der erprobten
Tanzmusik bis an seiner
Kugelstühle. Herzlichen Dank
seinen Herren Gelegen in St. L.,
sowie in Düsseldorf für den über-
aus reichen Blumenstrauß.
Dank dem Herrn Inspector, sowie
Herrn Claudio für die tro-
ckenen Worte am Ende, sowie
allen Denen, die von S. an seine
leiste Kugelstühle geleitet. Gott
möge die Seele von abrufen
Schiffsbüchern bewahren.

Die trauernde Witwe
Strauch geb. Walther nebst
3 Kindern.

S. Walther als Mutter.

Private Versprechungen.

Verein Gewerbetreibender Dresdens.

Montag den 7. Juni

Excursion.

Gesammlung Sonnabend 21. h.

Gouvern. Immergrün,

Bauernstraße 7.

1. Besichtigung der Nobelska-
deleit dabei.

2. Besichtigung der Preisschmiede

Habell des Herren Wenzl u.

Wohmann.

3. Der Societätsbrauerei zum

Waldschlößchen neue Helle-

telen.

4. Abends 8 Uhr geselliges Bei-
kommlein im Restaurant da-
selbst nebst Tanz.

Der Vorstand.

Bereitstellung der Abreise.

Montag den 7. Juni

Excursion.

Gesammlung Sonnabend 21. h.

Gouvern. Immergrün,

Bauernstraße 7.

1. Besichtigung der Nobelska-
deleit dabei.

2. Besichtigung der Preisschmiede

Habell des Herren Wenzl u.

Wohmann.

3. Der Societätsbrauerei zum

Waldschlößchen neue Helle-

telen.

4. Abends 8 Uhr geselliges Bei-
kommlein im Restaurant da-
selbst nebst Tanz.

E. Wurzel, Vorstand.

Schutz-Verein für Effecten- besitzer.

Dienstag den 8. Juni

Abends 8 Uhr

Monatsversammlung

in der oberen Glase.

Belvedere.

Tagordnung:

1) Janets Vertrag - eingelogen

2) Admiraal's Reisebericht;

3) Badeberat. Blaibraut;

4) Weißer Schleifentanz;

5) Goldbahn-Berichten;

6) Unternehmens-Appellaten;

7) Kaufkosten.

Gäste vollkommen

Vertriebene Berichten werden

von den Mitgliedern des Vor-
standes, Herren Hermanns,

Hippe, Sonnenprediger,

Quetsch und Jaggedell

berichtet angenommen.

Wit-
schaftsblatt 1. Marz 50 Pf.

vierter Teil.

Dresden, den 5. Juni 1875.

Der Vorstand.

Erziehungsberein

zu Dresden.

Wien 8 Uhr Vereinshaus

1. Et. Vorzug des Herren Witz-

gerdauer. Kleine

Uebelhöfer, große Uebelhöfer.

Gäste willkommen.

Geheimrat Schröder

und Schröder

evangelischen Kreisbüro.

Montag den 7. Juni Abends

8 Uhr Versammlung

in der Oberen Glase.

Herren Neidhardt, a. d. Holz-

jogn Gatten.

Der Vorstand

Allgem. Sängerbund.

Montag 10 Uhr

Preisseitung

in der Deutschen Halle.

Blattausgabe.

Morgen Montag

im Gasthof zu Streben:

**Großes
Sommer-Fest**

der

Schuhmacher Dresden,

festehend in Concert u. Gar-

tenbesetzungen.

Preis-
Reisegeschleben.

Für Damen-

partys wird bestens gesetzt.

Nach dem Concert

Ball.

Ausgang 4 Uhr.

Wittelsbach 25

U. d. S. 25 Pf.

Das Comitee.

Schweizerhaus.
Heute Ballmusik, von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.
L. Franke.
Gasthaus zum heitern Blick, Niederlößnitz,
heute starkbesetzte Ballmusik. **M. Eichler.**

Deutscher Kaiser **in Pieschen.** **Deut. Sonntag v. 4 Uhr**
starkbesetzte Ballmusik. **Der Restaurant.**
Räcknitz. **Heute Sonntag**
Ballmusik. **Bacofen.**

Güldne Aue. **Heute und morgen**
Ballmusik, **bente v. 4 - 7 Uhr**
Tanz-Verein. **M. Mühbach.**

Schusterhaus. **Heute Ball-Musik.**
NB. Abends 9 und 10 Uhr Omnibus-fahrtgelegenheit
nach der Stadt. **E. Knobloch.**

Altona. **Heute von Ball-Musik,**
von 5 bis 8 Uhr Tanzverein. **Trabert.**
Kurfürstens Hof. **Heute und morgen**
Tanz-Musik. **Morgen von 6 - 8 Uhr**
freier Tanz-Verein. **W. Rauch.**

Ballhaus. **Heute Ballmusik,**
von 5-8 Uhr Tanzverein. **Angermann.**
Bellevue. **Heute Ballmusik,**
von 5 - 8 Uhr Tanzverein. **Morgen von 7-12 Uhr**
Tanzverein zu 80 Pf. **Eintritt frei.** **J. Pfeischl.**

Gasthof **Heute starkbesetzte**
Blasewitz. **Ballmusik.** **Ergebnis Ab. Förster.**

Deutsche Halle. **Tanzverein.** **W. Fröde.**
Heute von 5 - 8, morgen v. 7 - 10 Uhr

Gambrinus. **Heute von 4 Uhr** **Ballmusik,**
von 5 - 8 Uhr, morgen von 7-10 Uhr
Tanzverein. **M. Stettinius.**

Gasthof zu Radebeul. **Heute Sonntag**
gutbesetzte Ballmusik. **Achtungsvoll K. Adler.**

Strehlen. **Heute Sonntag**
Ball-Musik. **J. Martin.**

Gasthof zu Gittersee. **Heute starkbesetzte**
Ballmusik, **wozu ich mit frischen Blütenkätzchen u. guten Getränken bestens**
bediene. **Christanne.**

Damm's Etablissement. **Heute Ballmusik**
von 4 bis 7 Uhr, **morgen von 7 bis 10 Uhr** **Tanzverein.** **Julius Hartmann.**

Tonhalle. **Heute von 4 bis 8 Uhr** **Ballmusik 1 Uhr**
B. 11 m u. s. t. k. **Gente von 1 bis 7 Uhr, mor-**
gen von 7 bis 10 Uhr **Tanz-**
Verein. **F. Töpfer.**

Löbtau. **Heute Freiconcert**
u. Ballmusik. **Ergebnis Grundmann.**
Altstriesen. **Heute Sonntag**
Garten-Frei-Concert, **nachdem Ballmusik.** **F. Töpfer.**

Hamburgs. Frei-Concert. **Heute von 4 Uhr an**
von 5 - 8 Uhr Tanzverein. **H. Wehle.**
Morgen Frei-Concert und Tanzverein. **H. Wehle.**

Stadt-Bremen. **Ballmusik.**
Morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein. **A. Reh.**

Grünzigs Restaurant
Wilsdrufferstraße 26
empfiehlt

hochfeines Sommerlagerbier
aus der Actien-Brauerei zum Feldschlößchen.

Gasthof zu Wöltnitz. **Heute starkbesetzte**
Ballmusik. **G. M. Köbler.**

Omnibus-fahrtgelegenheit aller zwei Stunden vom Post-

Platz von 9 bis 12 abends 9 Uhr. Von Wöltnitz ab 9 Uhr

bis Abend 8 Uhr.

Niederer Gasthof zu Loschwitz. **Heute Sonntag Tanzvergnügen.**
G. G. I. ergeben ein. **Emil Pomsel.**

Heute von 5 bis 7 Uhr
Tanzverein für 40 Pf.
Morgen von 7 bis 10 Uhr
freier Tanzverein. **H. Engel.**

Medinger Lagerkeller.
Heute Sonntag von 4 Uhr, morgen Montag von 6 Uhr an
großes Garten-Frei-Concert
Nach dem Concert Ballmusik.
Von 3 Uhr an frische Blütenkätzchen. **A. Reinhardt.**

Heidenau bei Pirna. **Heute Sonntag, den 6. Juni:**
1. großes Extra-Militär-
Garten-Concert,

vom königl. sächs. Regiments-Stabskompteter u. Trompette-
Soloist Herrn L. Naumann, mit dem Trompeter-Corps des 2. Jell.-Artillerie-Regiments Nr. 28
aus Dresden.

Anfang 4 Uhr. **Beginn.** **Eintritt 50 Pf.**

N.B. Nach dem Concert starkbesetzte Ballmusik.

Bei ungünstiger Witterung unter Roh Concert im Saale statt.

Restaurant St. Privat.
Blasewitzerstraße 1b. **Blasewitzerstraße 1b.**
Morgen Montag und Dienstag
großes Kinderfest,

verbunden mit entzückendem Concert w. Bogelschießen.

Abends Illumination des Gartens u. s. w. Freier late ich

Freunde und Männer, Eltern mit Kindern freundlich ein.

Anfang 6 Uhr. **L. H. Thormeyer.**

Tanzunterricht.
Es können noch Damen und Herren an dem Tanzlehrkursus
teilnehmen. **J. Büchenschatz, Tanzlehrer, Kanalstraße 22.**

Gasthof zu Seldnitz. **Heute Tanzmusik.**

H. Forke. **Heute Tanzmusik.**

Damm's Etablissement. **Königsbrückerstraße (Omnibus-Station)**

empfiehlt seine confortabel eingerichteten Restaurants-Vorhallen mit angenehmem Garten-Ausschank, großen eleganten Ballsaal, 2 französische Billards, relativalte Spezialitäten, s. W. Bösch, feine Blütenkätzchen, Vesper und gutes einfaches Bier, diverse Weine, civile Preise, außerordentliche Bekanntschaft.

Vereinen und Gesellschaften empfiehlt meinen

Garten und Ballsaal zur Ablösung von Blütenkätzchen u. anderen

Sommervergnügen. Hochachtung.

H. verh. Damm.

Jeden Mittwoch u. Sonnabend bei günstiger Witterung

Garten-Concert, entreefrei.

Dianagarten. **Donnerstag den 10. Juni**

Grosses Frühlings-Fest

am Festen des Unteroffiziers-Vereins Diana I. Zur Beweis-
lung spielen zwei Musikkörner. Der Garten ist der Neuesten

aus Schönheit entsprechend eingerichtet. Abends brillante

Illumination. Eintritt im Garten 15 Pf., dabei freier Eintritt

in die Halle. Anfang 7 Uhr. Billard sind zu entnehmen

bei Herrn Volgtänder im Dianasaal. Freunde und Freunde

der Vereine laden ergeben ein. **der Vorstand.**

Restauration

z. Walther's Weinberg. **Steine in schönster Lage der Oberlößnitz**

gelegenen Restauration zu Walther's Weinberg empfiehlt

Leichsenring.

Leipziger Keller. **Heute Sonntag**

humoristisches Gesangs-Concert

und Vorstellung. **Anfang 7 Uhr.**

Stadt Metz, **Kaiserstraße Nr. 6.**

Von heute an

ein feines böhm. Bier
(Oberdorfer)

empfiehlt als etwas Vorzügliches

Carl Hennig.

Gasthof zu Cotta. **Heute Tanzvergnügen.**

Carl Schumacher's Wittwe.

Diana-Saal. **Heute Ballmusik**

bis 1 Uhr, von 4 - 7 Uhr, morgen von 7 - 10 Uhr Tanzverein,

morgen von 6 Uhr an großes entreefrei Gartenc-Concert

E. Volgtänder.

Gasthof zu Ober-Pesterwitz. **Hente Sonntag Ballmusik,**

wozu ergeben ein. **Büttner.**

Central-Halle. **Heute v. 4 - 7, morgen v. 7 - 10**

U. Tanzverein, die 1. U. Ball-

musik. G. Oelschläger.

Garten-Restauracion

Bismarckplatz Nr. 2.

G. Radeberger Pizzeria und Medinger Patisserie.

Felsenkeller
am Eingange des Plauenschen Gründes.
Deut. Sonntag
entreefreies Garten-Concert
nachdem Ballmusik.

N.B. Alle Extrazölle, welche von Dresden nach Plauen ab-
gehen, liegen Balltag ab, sowie namentlich 3 Uhr 9 Minuten
Nachmittags.

Gasthof z. Kronprinz
in Hosterwitz. **Deut. Sonntag**

Großes Frühlingsfest
mit Karussell-Weinstellung, entreefreiem Gartenc-Concert
und starkbesetzte Ballmusik, wo zu ergeben einladet

A. Lehmann.

Heute Sonntag, den 6. Juni

Eröffnung
des neuen Curbades Langebrück,
Concert unter Leitung des Herrn Musikkapellmeister Erdmann
reizvolle Spezialitäten, vorzüglich einladet, sowie Gläserchen
und Culmbader Bier, diverse Weine u. c. Einem zahlreichen
Besuch entgegensteht, glänzt hochachtungsvoll

Langebrück, den 4. Juni 1875. **Hippe, Beller.**

Gasthof **Gasthof**

Nünchritz

Nünchritz

Nünchritz

Das bereits seit 8 Tagen angekündigte

Concert
vom R. S. Artillerie-Regiment - Stabskompteter und Tromp-
peten-Zögling Herrn

M. Erdmann **heute Sonntag**

findet heute Sonntag bestimmt statt.

E. Justin, **Das Concert im Curbad Langebrück betreffend**

ist ichmischer Weise annonciert worden und findet heute wegen

unvorstelliger Verbindlichkeiten, welche schon früher vereinigt

begleitet statt.

M. Erdmann, Regiments-Stabskompteter.

Hamanns Gasthaus,

7 Schreibergasse 7, zunächst dem Altmarkt,
um nicht seine gut eingerichteten Räume einzunehmen.

E. Hamann.

Zur Einweihung
meiner neu erbauten Regelbahn

werden alle Freunde u. Bekannte, sowie die Gesellschaft „Freund-
schaftsbund“ heute Sonntag, den 6. Juni, freundlich eingeladen.

Joh. Süss, Gedächtnisstraße 330.

Gleichzeitig empfiehlt ich den geheilten Gesellschaften meine

Bahn noch am ersten Abende in der Woche.

Schneider's Gasthof, Vorst. Wendorf.

Heute Ballmusik. **W. Geller.**

Körnergarten. **Sonntag und Montag**

Tanzmusik, nebst selbige Blütenkätzchen.

E. Herrmann.

Montag, am 7. Juni 1875,
von zwölf 1 Uhr an,
echte Schildkröten-Suppe,
real turtle soup,
echte Schildkröten-Steaks,
real turtle steaks,
empfiehlt das

Restaurant Maizon italienne

Von A. Bobrowicz, **Victoriastraße Nr. 1.**

N.B. Die neue Schildkröte steht v. 8 Dienstag

noch zur freien Ansicht.

Gussseiserne
Kühl-Schiffe

Feldschlösschen.

Heute Sonntag
Großes Militär-Concert
von Herrn Musikkapellmeister
A. Trenkler

mit der Kapelle des R. S. 2. Gr. Regt. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf. Breyer.
Abonnements-Billets sind an der Kasse, sowie im Einzelnen an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Restaurant K. Belvedere
★ Brühl'sche Terrasse. ★

Heute Großes Extra-Concert
vom Kapellmeister Herrn Erdmann Puschold mit
der Concert-Capelle des Rgl. Belvedere.
Anfang 4 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Eintritt 75 Pf.
Taglich Solos musicale. J. G. Marschner.

Garten-Restaurant Münchener Hof.

Heute Sonntag
Großes Abend-Concert
vom R. S. Stabstrompeter und Trompetinen-Virtuos Herrn
Friedrich Wagner

mit dem Trompetencorps des R. S. Gardereiter-Regiments.
Anfang 6 Uhr. Eintritt 50 Pf. Ende 10 Uhr.
Überzeugungsbillets 2 Mark, an der Kasse.
Einzelne Billets zu ermäßigten Preisen, sind in den Garteneinrichtungen des Herrn Janke, Spielstraße 3, Herrn G. Strohschwarz, Weißig 18, und Herrn Wesser, Brauerstraße Nr. 50, zu haben. D. Seifert.

Lüdicke's Wintergarten. Morgen Montag
Großes Extra-Abend-Concert von ebenem Kör.

Bergkeller

Heute Sonntag
Großes Militär-Concert
von Herrn Musikkapellmeister
C. Werner

mit der Kapelle des R. S. Jäger-Regiments Nr. 108,
Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf. Schwarze.

Grosse Wirthschaft
des Rgl. Großen Gartens.

Heute Sonntag
Großes Militär-Concert
von Herrn Kapellmeister und Trompetinen-Virtuos
A. Schubert

mit der Kapelle der R. S. Bönniere, Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf. Ferrario.

**Noch nie hier gesehen!
Luft-Ballon-Trapez-Fahrt.**

Am Sonntag den 6. Juni wird der berühmte Luftschiffer Herr Henri Beudet eine Fahrt in der Höhe unternehmen, daß er auf einem unter dem Ballon angebrachten Trapez in der Höhe von einigen Tausend Metern die schwierigsten Productionen ausführen wird.

Die Aufzüge finden am

Sonntag Abend vom Garten des Lincke'schen Bades aus statt.

Um 4 Uhr Nachmittag an beginnt das

Concert

der Kapelle des Herrn Director Ehrlisch, und werden kleine Balladen eingeschlagen.

Um 6 Uhr beginnt die Füllung des armen Ballons mittels erwärmer Luft, um 7 Uhr erhebt die Ballon.

Das gebrachte Publikum wird neben der Rückkehr des kleinen Luftschiffers die in längstens einer Stunde erfolgt, gefälligst abwarten.

Eintritt 50 Pf.

In den Hallenraum Sitzplätze 1 Mark sind an der Kasse zu haben.

Für gute Spellen u. Getränke wird Herr F. Angermann alle Sorge tragen.

Nächste Aufführung

Montag, den 7. Juni.

Bei zahlreichem Besuch findet erneut ein

Henri Beudet.

Abonnements-Billets haben gegen Nachzahlung von 20 Pf. Gültigkeit.

Passe-partout haben keine Gültigkeit.

Nach dem Concert

Ballmusik.

Heute Sonntag:

Schillerschlösschen,

im Saal, unter Regie von Wilh. Jerwitz. Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung Concert. Deren ist menschlich. Tänz in einem Anzug.

Des Geigers Heimfahrt. Wie spielt in 1 Uhr. Liebestrank, oder: Die Kunst geliebt zu werden. Operette in 1 Uhr, von Hünibert.

Galop: Pas sen! Polka comique.

Pas de deux.

Der Pfeffer auf der Promenade.

Anfang 6 Uhr. Eintritt 50 Pf. 25 Pf. für Kinder.

Die Direction.

Blumen-Restaurant Winterstraße**Lüdicke's Wintergarten**

morgen Montag

Grosses Extra-Abend-Concert

vom Stabstrompeter und Trompetinen-Virtuos

Hrn. Friedrich Wagner

mit dem Trompetencorps des Gardereiter-Regiments.

Der prachtvolle Saal mit seinen hundertjährigen Baumrücken bietet für 2000 Personen dequemen, durchaus staubtreuen und leicht schattigen Raum dar.

Durch Kassen einer großen Vogelstange, eines Karussells,

Zahlenscheine u. s. w. ist auch für Volkstheilungen beständig gesetzt.

Weinlafette bester Marken, H. Payer, H.

Gulmbacher Bier steht auf Eis.

Meine bereits anerkannt gute Küche liefert reichhaltige Speisen

von aller Art, welche die Salso bietet.

Déjeuners, Dinners, Soupers bis zu jeder Höhe werden zu jeder Tageszeit ohne vorherige Bestellung sofort serviert.

Wille Preise, prompte Beklebung.

Abendcafé voll C. Herold.

NB. Für Gesellschaftsschichten ist die Vogelstange noch einige

Tage der Woche frei.

Restaurations-

Park Reisewitz.

Heute Sonntag von 4 Uhr an

Frei-Concert,
nach dem Concert Ballmusik.

Achtungsvoll C. W. T. Marschner.

NB. Omnibusse stehen von 3 Uhr an am Postplatz nach Reisewitz bereit.

**Restaurations-****Park Reisewitz.**

Unterzeichnet erlaubt sich dem geehrten Publikum anzuzeigen, daß vom Sonntag an im unteren Theile des Parks die

weltberühmten

dressirten Flöhe

zu sehen sind, eine Production, wie sie in solcher Vollkommenheit

hier noch nie gezeigt wurde.

Auch erlaubt ich mir, die Herrn Schuldirektoren für die Schulen

eingeladen.

Entrée à Person 2½ Ngr. Kinder 1 Ngr.

Hochachtungsvoll zählt net

Charles Gitchirna,
Zoohändler.

**Salon Variété.****Volks-Restaurant.**

Eingang Badergasse 29 und große Kirchgasse 1.

Heute zwei Vorstellungen und**Concerde**

Zum Vortrag kommen nur somische Posen u. Scenen.

Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr. Eintritt 25 Pf.

Anfang der zweiten Vorstellung 7½ Uhr. Eintritt 30 Pf.

Vasse-Pattout-Billets haben zu beiden Vorstellungen Gültigkeit.

E. Lettendorf.

Schützenhaus.

Deute Sonntag von 4 Uhr an

Gr. Garten-Concert, entreefrei.

Wieder Ballmusik bis Nachts 1 Uhr. Morgen Montag von 7-10 Uhr Tanzverein. Von 3 Uhr an fehlende

badene Käsekäulehen.

Ergebnis H. Born.

Garten-Restaurant

W. Zschiesche, Neustriesen.

Heute Sonntag großes Frei-Concert, Anfang 4 Uhr,

wobei mit selbstgebackenem Pianoforte, guten Bieren und

vergänglicher Küche bestens aufgerichtet.

v. O.

Strohblätter werden nach neuer.

Schweizerhaus.

Schweizerstraße Nr. 1 an der **Pferdebahn** gelegen.
Unterleiterstube empfiehlt sein **Garten-Restaurant** ganz er-
geben, prachtvoller **Uindergarten** mit angreichen **Marcusen**.
Reichhaltige Weinkarte, frische, reich auf Eis gelagerte
Biere, ff. **Leineweber**, **Bairisch**, **Altenwörther Lager** und einfaches
Bier, täglich frischen **Wolfrath** aus rheinischen Kräutern.
Auerkannt gute **Küche**, ja jeder Tagesspeis bei civilen Prei-
sen und prompter Bedienung.

Jeden Mittwoch und Freitag Gr. **Garten-Concert**
von Herrn **Mustidorfer** **Ludwig Gärtner** mit seiner Kapelle.
Gesellschaften und Vereinen eckte meine sammlichen **Voca-**
liten zur Abhaltung von **Kammerfesten**, **Sommervergnügen**,
Begegnungen, **Zusammenkünften** zur unentbehrlichen **Benutzung**.

Ergebnis **L. Franke.**

Heute von 2 Uhr an **Käsekäulchen**.

Strehlen,

Restauration

„zur goldenen Krone“.
Auer angenehmen **Gartenantheil** empfiehlt ein
vorzügl. **Bairisch**, **Lager**- und **einfaches Bier**,
kalte und **warme Speisen**, **selbstgebackenen**
Kuchen und einen guten **Kaffee**, wozu
Hegelbahn und **franzö. Billard**.

Hochachtungsvoll **Ernst Naumann.**

Saxonia,

Eisenwerke und Eisenbahn-
bedarfssfabrik zu Radeberg.

Die achtzig Aktionäre werden hiermit in Gemäßheit § 9,
§ 11 u. § 12 der Statuten zu der diesjährigen

Mittwoch, den 30. Juni,

Vormittags 10 Uhr (Schluß der Anmeldung 11 Uhr)
in Dresden im Saale der Corporation der **Kauf-**
mannschaft, **Ostra-Allee 5** parterre,
abzuhalten.

Generalversammlung

eingeladen und unter Bezugnahme an § 13 der Statuten er-
sucht, ihre Aktionen **ohne** **Salonge** und **Koupondi** mit einem dopp-
elten Verkauf oder **ihre Depositen-Gehalts** die in § 13 bezeich-
neten Art **deutlich** **Aufstellung** der zur Teilnahme an der Gene-
ralversammlung erforderlichen **Beibehaltung** längstens bis zum
26. Juni dieses Jahres an der Kasse des Herren **Johann Carl**
Seebe in Dresden oder der **Generalversammlung** einzubringen.

Tageordnung:

- 1) Geschäfts- und **Medientatsbericht**; Festlegung der Dividende
und Erteilung der **Nekaze**;
- 2) Berathung und **Beschlußfassung** über den **vertragenden Statutenentwurf**;
- 3) (eventuell) **Neuwahl** des **Verwaltungsrathes**;
- 4) **Neuwahl** des **Aufsichtsrathes** und Festlegung seiner Remunera-
tion auf das abgelaufene und auf das neue Geschäftsjahr.

Der geruhte **Geschäftsbericht** und der **Statutenentwurf** liegt
vom 22. dieses Monats ab an der Kasse des Herren **Johann Carl**
Seebe in Dresden, sowie der **Gesellschaftskasse** in Rade-
berg zur Abholung für die Aktionäre bereit.

Dresden, den 5. Juni 1875.

Der Verwaltungsrath.

Otto Seebe, Vorsitzender.

Baustellen-
Auction
der Centralbank für
Landerwerb und
Bauten zu Dresden.

Nachdem die **Bauhätigkeit** auf unserem **Bauterrain**
an und in der Nähe der **Striesener Straße** in erfreu-
licher Weise ihren **Aufgang** gefunden, **beanspruchen** wir,
dienlichen unverfaulsten **10 Baustellen** des bereits
in **Angriff** genommenen **Carres A. 20.** des regulati-
mäßigen **Bebauungsplanes** an der **Striesener Straße**
in einer

Mittwoch den 9. Juni,

Vormittags 9 Uhr,
stattfindenden Auction meistbietend, mit dem Vorbehalt
der **Auktion** unter den **Visitanten**, zu versteigern. Zu
Termine sind **10 Prozent** der **Erstebungsumme** zu er-
legen, reiz, sicherzustellen; der Rest der nach Abzug der
Hypotheken verbleibenden **Auktion** ist bei der **Notar-**
stitution der Urkunde zu bezahlen.

Wir laden **Bauhütige** hiermit ein, sich am bezeich-
neten Tage an der **Striesener Straße**, in nächster Nähe
der **Neubauten** dafolbst, einzufinden zu wollen und zu
merken, daß alles **Nähere** hierüber bereits von Montag
den 7. d. J. an in unserem Bureau, **Moritzstrasse 16**,
eingesehen werden kann.

Die zur Auction bestimmten **Baustellen** werden eben-
falls einige Tage vorher durch besondere Anschriften an
Ort und Stelle markiert.

Wiederholte machen wir **ausreichend** darauf aufmerk-
sam, daß, ungeachtet dieser Auction, **Baustellen** unseres
Terrains zu den **bisherigen** Bedingungen unter An-
nahme unserer **Actien** zum **Kourse** al. part (bis zu 60
Prozent des **Auktion**) von uns erhältlich sind.

Dresden, den 5. Juni 1875.

Centralbank für Landerwerb
und **Bauten.**

E. Giese, A. Zahn,
Vorstand. Bevollmächtigter.

Restauration zum Hohenstein
bei **Planau**.

Heute von 3 Uhr an frische **Käsekäulchen**, wozu
ergebenst einladet.

Frohberg.

Das Schützenfest
zu Rosswein

wird vom 4. bis mit 7. Juli a. c. abgehalten und werden Freunde
des geselligen Vergnügens hierzu freundlich eingeladen.

Schau- und andere **Wettbewerbe** wollen sich rechtzeitig an das
unterzeichnete Commando, mit Gründen Angabe der gewünschten
Plätze, wenden.

Das Schützencommando.**Schiesshaus**
Radeberg.

Das diesjährige dritte große Bürger-Schießen wird
an den Tagen des 20., 21. und 22. Juni abgehalten.

Besitzer von Schaubuden und sonstigen **Spielwürdigkeiten**
werden erlaubt, ihre Anmeldung baldigst zu bewirken.

Wilhelm Schneider, Besitzer.

Priessnitzbad

Herlicher **Anenthal**, **Spiele** und **Getränke** gut u. billig.
ff. Kaffee, Sachen und Schreibwaren.

P. Leonhardt.

Augustusbad
bei **Radeberg.**

Unterleiterstube lädt zu recht fleißigem Besuch seines pracht-
vollen im windstillen Thale gelegenen großen Etablissement „**Thal-**
Restaurant“ genannt, ein **Eintritts**- und **Droschkenverbin-**
dung zu jedem **Glenbahnhause**. Täglich 2 **Coupe te. Table**
d'hôte Mittags 12 Uhr. **A la carte** zu jeder Tagesspeis.
Gutgepflegte **Weine**, ff. **Biere** auf Eis und prompte **Service**-
fertigung. Die passendsten **Glenbahnhäuser** sind: Von Dresden nach
Radeberg: 7.15, 9.15, 12.10, 1.30, 3.45. Von Radeberg nach
Dresden: Abends 6.40, 7.15, 9.45. Von Radeberg nach
Dresden: Hochachtungsvoll **Eduard Arnold**, Restaurateur.

Airschen-Berpachtung.

Amtigen

Sonnabend, den 12. d. M.

Vormittags 10 Uhr,

soll die diesjährige **Airschenutzung** an der **Wohmen-Schandauer**
Chaussee — in den Alten Jeltz, **Walterdorf** und **Per-**
dorf — und der **Neustadt-Schandauer Chaussee** — in den
Alten Schandau und Altdorf — an Stelle des unterzeichneten
Kostentrautes gegen sofortige **Haarzahlung** und den sonstigen im
Termin bekannt zu gebenden **Verdingungen** öffentlich verachtet

Königliches Forstamt Schandau,
am 3. Juni 1875.

Gretschel.

Durch die Einrichtung eines neuen Sägewerkes sind
wir in der Lage,

geschnitt. Nutzhölzer

in allen Dimensionen, besonders

buchene und birke

äußerst preiswert offeriren zu können.

Sächsische Holzindustrie-Gesellschaft
zu Rabenau,**Fabrik gebogener Möbel.****Woll-Auction.**

Die noch auf Lager befindlichen **Wollen**, bestehend aus:
Gerb, Cap. B. Alreb und Zeitwollen, Rämmlinge, Räm-
mabänder, Mungo's, Enden und Aufzug, sollen am

Montag den 14. u. Dienstag den 15. Juni d. J.

Vormittags 11 Uhr in unserem **Auktionsgrundstück** zu **Grossen-**
hain gegen sofortige **Haarzahlung** versteigert werden, wozu wir
die sich darin unterscheiden mit dem **Beimischen** einladen, daß
denselben Gelegenheit geboten ist, von den noch auf Lager befind-
lichen Garnen, Farben, Farben, Arznen und anderen verschiedenen
Materialien aus freier Hand anzufassen.

Sächsische Wollengarnfabrik (vorm. Gebr. Echardt)

in Liquidation.

P. E. Heynaths. E. v. Kochitzky. E. Quellmalz.

Pöhlitz's Restauration

bei **Rosswein.**

Freunden der Natur, insbesondere Gelehrten, die sich zu
auswärtigen Partien entschließen, empfiehlt ich hiermit meine von
Jahr zu Jahr vollständiger und besser eingerichtete Restauration,
unmittelbar an der Bahn und ganz nahe am Bahnhof gelegen,
mit reizender Aussicht in das Waldgebiet, verbunden mit ge-
räumigem Saale, großen **Gartzlinnen**, Gartenanlagen mit Con-
certplatz u. Hinsichtlich der Bewirthung mit warmen und kalten
Speisen, mit preiswürdigen **Weinen** und den beliebtesten Sorten
von Bier glaube ich jeden zufreien stellen zu können. Bislang
sind ich meine Restauration als der schönste Punkt der nächsten
Umgegend von **Gesellschaften** aus Dresden, Leipzig, Freiberg u.
durch und öffentlich auch in diesen Blättern gelobt worden.

K. Pöhlitz.

Zur Wasserbeförderung

empfiehlt anerkannt vorzügliche Druckpumpen, besonders zu em-
pfiehlt die Telebrunnens-Anlagen, mit Vorgelege zu **Gant**- und
Waldenried bei leichtem Gang, unter **halbzügiger** Garantie.

Gleichzeitig steht eine **Luftmaschine** zum Betrieb von
Wasserpumpen billig zum Verkauf.

Moritz Hille, Mechanikus,

Dresden, **Weltmarkt** a. d. **Friedrichbrücke**.

Brennerei-Berkauf.

Infolge Verminderung meh-
res Grundbesitzes sehe ich mich
veranlaßt, die in dem bissigen
Leipziger **Brennerei**, bestehende
landwirtschaftliche **Brennerei**, die
nach neuester Konstruktion mit
einfachen Apparaten erbaut ist,
aufser Betrieb zu legen und offe-
nbar dieselbe hiermit zum Verkauf.
Leipziger Stadtteil **Ößnner**
in **Zöblitz**.

Heiraths-Gesuch.

Ein Kaufmann, gut stiwt,

wohl zur angewesenen Erftens
eine **Lebensgefährtin**, gezeit und
vertüglichten **Character**, mit
einkommen tausend Thaler dispon.

Vermählt. Nur reelle **Offerter** unter
J. R. 360 an die Annoncen-Eredition von **Gaafenstein** u. **Bogler** in **Chemnitz**.

Eine**Restauration**

mit vielen **Betten** ist ver-
anbetzungshafter billig zu verkaufen.

Näheres **Österbahnhofstraße** 28.

Doppel-Lüster

zur **durablen Haussleidern**,

63 Cm. — 54 breit,

Met. 58, Elle 30 Pf.

70, " 40 "

" vorzüglich schwer "

Met. 105, Elle 60 Pf.

Robert Bernhardt,

23 **Freiberger Platz** 23.

Halb-pique's

In schwerer Waare,

große Muster,

zu Bettbezügen,

vorzügliche Bleiche,

Met. 70, Elle 40 Pf.

Met. 75, Elle 43 Pf.

Robert Bernhardt,

23 **Freiberger Platz** 23.

Hans-Grundstüdf-Verkauf.

Gang nade an Dresden ein neues Wohnhaus mit großem Seitengebäude, jetzt schon verfertigt, welche sehr vorsichtig zu jedem Fabrikunternehmen eignen, indem der große Garten jede Vergrößerung gestattet; auch für Gärtnerei oder Reute, die hier zu Blüte seien, würde der große Garten, v.a. Säcelfl. ausreichend vorsichtig passen. Das Nähe befindet der Neubau, Kreuzsch. in Trachau bei Dresden.

Steizendes Familienhaus

In feinstem und gesündestem Lage der Neustadt-Dresden, schönen Garten und Stallung für 2 Pferde in sich fassend, ist Domizilwuchsbalter unter sehr civilen Bedingungen zu verkaufen und zu höheren Mittbeutungen braucht Georg Grüner, Dresden, Böhmischa Straße 20, 2., früh bis 9 Uhr, Mittags 12-3 Uhr.

Geschäfts- u. Hausverkauf.

In beliebtestem Giegen der Altstadt-Dresden ist ein höchst Materialwarengeschäft (ein großes u. ein detail) inklusive Hausrundstück unter höchst gnüsigen Bedingungen und bei sehr mächtiger Ausstattung zu verkaufen und zu höheren Mittbeutungen autorisiert Georg Grüner, Dresden, Böhmischa Straße 20, 2., früh bis 9 Uhr, Mittags 12-3 Uhr.

Guts-Verkauf.

Eine in einer fruchtbaren Gegend, 1½ Stunde von einer industriellen Stadt, dort an der Straße gelegen, soll neu, massiv und verschafftlich gebaut, ca. 180 Morgen Areal mit 2100 Steuer-Einheiten enthalten, wird mit vollständigem lebendem und toden Inventarium preiswürdig bei 12.000 Thaler Anzahlung verkaufen und wurde ein kleiner Hausrundstück mit als Ausstellung angenommen. Kleine Schäferei werden abgetrennt. Öfferten unter A. G. 10. postlagernd Greiz eingehen.

Ein Gut

Mit Siegel, in freudlichem Orte in der Nähe von Chemnitz gelegen, soll zusammen oder auch getrennt verkaufen werden. Besiedelten wollen gel. Öfferten unter J. M. 336, an Hassenstein und Vogler in Chemnitz senden. (H 32017 b)

Schulhaus Verkauf.

Mit Genehmigung der vorgelegten Verträge soll das kleine Schulhaus

Wittwoch den 9. Juni d. J. Nachmittags 4 Uhr im bestigen Gebiet, die meistesten verkaufen werden. Dieses Haus eignet sich zu Wohnungen und gewerblichen Zwecken. Kaufbedingungen sind bei dem Unternehmern einzusehen.

Vorabgabe, 27. Mai 1875. Berger, Gemeinde-Bornsdorf.

Zu Tysa

in Börmen, 15 Minuten vom Turm-Wandeltor-Bahnhof, an der Straße gelegen, Kosten 10.000 Th. kann nach Bedarf auch mehr; in sehr habensame Ressente Bauland (Bielefeld) mit ausreichendem Friedhof, die kleinen Preis abzuschaffen werden vom Besitzer dargestellt.

Joseph Kraut.

Berkauf.

Eine ländliche Ansicht mit Spezial- und Brokuden-Gebäude, eigene Uferaue, reichhaltiges Bauland mit Garten, ca. 30 Morgen Land, Baunischen massiv, geeignet zu reicher Adels-Anlage, soll verkaufen werden.

Höhere Auskunft erhält unter No. 465 Rudolf Mosse, Gr.-Glogau.

Villa-Verkauf.

Wein-Villa-Grundstück mit ausgesuchtem Garten in freier Lage zwischen Dresden und Wilsdruff ist möglich eingetretener Familienvorstande wegen ganz billig bei 1000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Erst am Sonntag, 10. Juni, gemeinsam Öfferten unter C. B. 673 in den "Invalidendank", Seestraße 20, 1, erbeten.

Eine Villa
in bester Lage der Niederlößnitz, enthaltend 6 Zimmer, 5 Kammern, großer Garten, Balkon, Raum, Ausstellung ist für den kleinen Preis von 6800 Thlr. zu verkaufen. Höheres dagegen, Langgasse Nr. 4.

1 Gut

von 200 Morgen in Niederlößnitz, unweit zweier Bahnhöfe, ist ohne Inventar billig zu verkaufen oder zu verpachten. Öffert unter A. B. 10. beförder die Exp. d. Bl.

Guts-Verkauf.

Ein Landgut in der Nähe von Chemnitz mit 100 Hektar Areal ist mit 60.000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Gef. O. unter H. P. 887 an Hassenstein u. Vogler in Chemnitz.

In Pirna ist verkäuflich

ein ganz massives Hausrundstück in allerbester Gebäudeslage, bestehend aus zwei Wohnhäusern und bewohntem Mittelgebäude, mit ausgesuchtem guten und robusten Meierträumen, durchaus gewohnter Bauteilequalität, Restaurierung, Verkaufsgegenstände, zu herrschaftlichen Wohnungen abnehmenden Etagen, Tadewohnungen, Stallung, Potraum und Waschstelle. (H 32367 a)

Mietzinsen nicht mehr als 2000 Thaler jährlich. Günstige Verhandlungen.

Kaufleute wollen ihre Erfahrungen abgeben an

Rechtsanwalt Dr. Jur. Eckhardt in Riesa.

Zu verkaufen.

Eine Herrschaft in Mittelh. 3200 Morgen, davon 1700 Thg. guter Acker in oben Gartur, 300 Morgen vorzügliches Viehgestüt, 100 Thg. Ziege und Löffel, 1000 Thg. sehr gut bestandener Wald, mit 20 Thg. wirtschaftlich schlagbarem Holz, schönes Wohnhaus, sehr gute Gebäude. Hypotheken bis 18000 seit, Preis 800 Thg., Anzahlung 20 Thg.

Ein Rittergut in der Bausch mit 1460 Thg., wobei 850 Thg. Acker, 45 Thg. vorzügliche Wiesen, Rest gut bestandener Wald, mit 20 Thg. wirtschaftlich schlagbarem Holz, schönes Wohnhaus, sehr gute Gebäude. Hypotheken bis 1800 seit, Preis 800 Thg., Anzahlung 20 Thg.

Ein Rittergut in der Bausch mit 450 Thg., leichtgelegener Acker, 150 Thg. guten Wiesen, 20 Thg. vorzügliches Karfenten, Rest kein, gedientheis Laubholz viel Nebenerwerben. Preis 70 Thg., Anzahlung 20 Thg.

Ein Rittergut, unmittelbar an Kreisstadt und Bahnhof, sehr gute Gebäude, 517 Thg. Acker, 200 Thg. Wiesen, 20 Thg. vorzügliche Wiesen, Rest gut bestandener Wald, mit 20 Thg. wirtschaftlich schlagbarem Holz, schönes Wohnhaus, sehr gute Gebäude. Hypotheken bis 1800 seit, Preis 800 Thg., Anzahlung 20 Thg.

Ein Rittergut aus einem Dreidener Land, unmittelbar am Bahnhof, 650 Thg. guter Acker, 30 Thg. Wiesen, 50 Thg. Ziege, 16 Thg. Ziege, 10 Thg. Garten, 570 Thg. Wald mit 30 Thg. Holzvorrath, große Gebäude, gute Gebäude. Wohnhaus hat eine romatische Lage.

Mit dem Berkauf ist ebenfalls Gutsherr A. Eichler in Rauschendorf (Voss u. Bahnhof).

Wirthschafts-Berkauf.

Meine Wirthschaft Nr. 18 in Gantz d. Alte mit 1 Acker 200 Cu.-M. Wiese und Garten, wobei um 8 Geböld, und 7 Acker 15 Cu.-M. Feld, mit sämtlicher Gente, die ich gekommen, unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Wittwe Prößius, Canis bei Riesa.

Landguts-Berkauf.

Granthit halber bin ich gekommen, mein Gut mit Steinbruch (25 Acker) im Ganzen oder geteilt zu verkaufen. Der Steinbruch eignet sich durchsichtig zu vorzülichen Pfostensteinen. Der Transport der Steine bis zur Bahnstation 1½ Stunde von Riesa der Bahn der Kreis-Dresdner Bahn zwischen Nieschitz und Riesa.

August Küchenmeister in Ganzig bei Riesa.

Achtung! Landbesitzungs-Berkauf.

Ein im vorigen Jahr erbautes Hausrundstück mit etwas Garten, sehr hübsch und deinem eingerichtet, in der Nähe des Bahnhofs Hohenstein-Ernstthal, ist für 4700 Thlr. zu verkaufen beauftragt: H. Haucke, Hohenstein-Ernstthal, Weinherrnstr. 6 pt. Gelegenheit

Garten.

3-4 Acker halten, mit Wohnhaus, südliche Aussicht der Stadt Coburg, Festung, Ausbildungsbau und Umgebung, sowie reizender Umgebung, steht auf freier Hand sofort zu verkaufen.

Höhere Auskunft erhalten Adolf Dehning in Coburg, Gef. O. unter H. P. 887 an Hassenstein u. Vogler in Chemnitz.

Ebenso stehen bei oben unterzeichneten eine gehobene Partie der seltenen

Tuffsteine, noch nie dagegen Formationen, vollständig naturnah, sofort zu verkaufen.

Auf Wunsch werden Photographien gegen Nachnahme von 5 Pf. abgegeben.

Freiwillige Versteigerung

eines

Landgutes bei Leipzig.

Am Rande der Wettbergs werden am Montag den 14. 6. 18. Vormittags 11 Uhr im Gasthof zu Berlin-Pohl (Station Wettbergs), — 2 Stunden von Leipzig, das dazwischen gelegene Gut Nr. 15 mit sehr guter angestellter Gente, lebendem und totem Inventar, wie es steht und liegt, öffentlich versteigert.

Dieselbe hat massive und barde gedeckte Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Tafelkeller, Kammerkeller, etc. und steht, um sich zu versteigern, die Bekanntheit einer jungen Dame zu machen.

Nur Damen von angenehmen Neuerungen, auf achtbar nicht unbestreitbarer Familie, die diesen Berkauf vertrauen möchten, werden gebeten, ihre weiteren Absichten nedig Angabe der nächsten Verhandlungen, wenn möglich mit Photographie vertrauensvoll unter der Adresse K. P. 880 an die Annen-Expedition von Hassenstein & Vogler in Chemnitz einzuhenden.

(H. 32055 d)

Bauhalle-Berkauf.

Eine zunächst dem Böhmischen Platz gelegene und sofort verbaubare Bauhalle ist Umstände halber bald zu verkaufen. Es werden einen solchen Unternehmer aufzunehmen dazu 21.000 Mark Bauhalle unter sehr billigen Bedingungen zuliegen.

Max Klein, verpflichteter Architekt.

Wangen, den 5. Juni 1875.

Guts-Raupenfisch.

Ein Haus- und Gartengrundstück, 8 elegante eingerichtete Wohnräume, Küche, 1132 Steuer-Einheiten. Alles höhere durch Max Klein,

verpflichteter Architekt.

Wangen, den 5. Juni 1875.

Guts-Verkauf.

Eine zündende Auswahl von modernen und preiswerten wohlenen und baumwollenen Kleiderstoffen bietet in grüher Auswahl

die Modewarenhandlung

von

Wolf Wagner,

Bahngasse Nr. 1, direkt am Altmarkt.

Bauhalle-Berkauf.

Eine zündende Auswahl von modernen und preiswerten wohlenen und baumwollenen Kleiderstoffen bietet in grüher Auswahl

die Modewarenhandlung

von

Julius Thiele,

19 Wallstraße 19.

Bauhalle-Berkauf.

Eine zündende Auswahl von modernen und preiswerten wohlenen und baumwollenen Kleiderstoffen bietet in grüher Auswahl

die Modewarenhandlung

von

Albert Herrmann,

gr. Bahngasse 11 s. g. Adler.

Gut

zu besten Übernahmen ca. 2000 Thlr. genügen. Brancos-Offeren unter G. S. 6 in die Exp. d. Bl.

Gasthofs-Verkauf.

Ein Gasthof in schönster Lage, mit Taxis und Ausspannung, der einzige in einem großen Dorfe und an einer frequentierten Straße gelegen, soll veräußerungshalber verkaufen werden. Die Gebäude sind neu und massiv. Preis des Grundstücks 3300 Thaler. Auf Wunsch kann der größte Theil des Inventars läufig mit übernommen werden. Die Gebäude eignen sich sehr für eine Brauerei und Küchenkeller wegen auch zur Einrichtung einer Käserei oder eines Weinkellers. Besiedelten erzielen das Fünffache auf gefällige Preise unter H. K. 876 an Hassenstein & Vogler in Chemnitz.

August Küchenmeister in Ganzig bei Riesa.

Gasthofs-Berkauf.

Eine ländliche Ansicht mit Spezial- und Brokuden-Gebäude, eigene Uferaue, reichhaltiges Bauland mit Garten, ca. 30 Morgen Land, Baunischen massiv, geeignet zu reicher Adels-Anlage, soll verkaufen werden.

Wittwe Prößius, Canis bei Riesa.

Gasthofs-Berkauf.

Eine ländliche Ansicht mit Spezial- und Brokuden-Gebäude, eigene Uferaue, reichhaltiges Bauland mit Garten, ca. 30 Morgen Land, Baunischen massiv, geeignet zu reicher Adels-Anlage, soll verkaufen werden.

Wittwe Prößius, Canis bei Riesa.

Gasthofs-Berkauf.

Eine ländliche Ansicht mit Spezial- und Brokuden-Gebäude, eigene Uferaue, reichhaltiges Bauland mit Garten, ca. 30 Morgen Land, Baunischen massiv, geeignet zu reicher Adels-Anlage, soll verkaufen werden.

Wittwe Prößius, Canis bei Riesa.

Gasthofs-Berkauf.

Eine ländliche Ansicht mit Spezial- und Brokuden-Gebäude, eigene Uferaue, reichhaltiges Bauland mit Garten, ca. 30 Morgen Land, Baunischen massiv, geeignet zu reicher Adels-Anlage, soll verkaufen werden.

Wittwe Prößius, Canis bei Riesa.

Gasthofs-Berkauf.

Eine ländliche Ansicht mit Spezial- und Brokuden-Gebäude, eigene Uferaue, reichhaltiges Bauland mit Garten, ca. 30 Morgen Land, Baunischen massiv, geeignet zu reicher Adels-Anlage, soll verkaufen werden.

Wittwe Prößius, Canis bei Riesa.

Gasthofs-Berkauf.

Eine ländliche Ansicht mit Spezial- und Brokuden-Gebäude, eigene Uferaue, reichhaltiges Bauland mit Garten, ca. 30 Morgen Land, Baunischen massiv, geeignet zu reicher Adels-Anlage, soll verkaufen werden.

Wittwe Prößius, Canis bei Riesa.

Gasthofs-Berkauf.

Herrenstrohhüte;
sowie Damenbüte werden bis
dilig ausverkauft. Wiederhersteller
erhalten Rabatt. Habschen und
Wohnerläden wird schon betreut
in Stiebel's Hutfabrik, Zwischenstraße 24.

Gute Sommer- und Winter-

Wardrobe wird qui bezahlt im
Wiederholte Magazin u. Blauesche-
straße 49. Fr. Ludwig.

30,000 Stück Cigarren

Und billige zu verkaufen:
große Schleife 7. 1. Et.

Speise-Kartoffeln
waren in die Erde vergraben,
deßhalb so frisch wie im Herbst!
A. Schedel nur 1 Thlr. 12 Mar.
der W. Schmidt, Kleiderfach-
dienststrasse 8. Anfragen unter
Stadtpost erbeten. Anfragen im
Haus für 20 Pf. den Scheffel.

Soieries de Lyon.
Das Neueste
in Seidenstoffen

empfiehlt
Wilhelm Nantz,
Altmarkt 25, part.
Sammler u. Seidenwaren-
lager ein großes und detail-

Uhrketten,
Kettänder. Uhren u. weis-
ten aus Hoar geschmackvoll
gefertigt bei
C. Obst, Friseur,
15 Baugnitzerstrasse 15.

Reisstärke,
Weizenstärke,
Kleisterstärke,
Soda, eale. und erist.,
diverse Waschseifen
en gros et en detail.

Gust. Fidert,
98 große Weidergasse 33.

Maitrank-
Essenz
auf frischem Waldmeister halten
während empfohlen

Weigel & Zeeh,
Marienstrasse 26.

Feuerwerk
in reicher Auswahl.

Beng. Flammen
halten beständig und billigst em-
pfohlen

Weigel & Zeeh,
Marienstr. 26.

Gandwirthen, welche sich über
Landwirt und Landwirtschaftliche Verhältnisse im Staate
Kansas (Nord Amerika) zu unterrichten wünschen, wird auf
Verlangen eine Broschüre über
diesen Themen per Post freigemacht durch (Nr. 02281.)
Julius Timon, Hamburg,
Admiralitätsstrasse Nr. 15.

Das Seifengeschäft
von L. Börner, Kreuzstr. 10,
empfiehlt alle Wasch-Seifen, so-
wohl gewöhnliche als auch beson-
dere Sorten. Große Auswahl,
nur reelle Ware, zu billigen
Preisen.

Das zum Mittergut Kroppen
gehörige Vorwerk Bärwald in der Oberlausitz mit ca.
420 Morgen Areal, soll von
Johann d. J. ab auf 12 be-
deutlich 18 Jahre aus freier
Hand verpachtet werden. Zur
Übernahme dieser Pachtung
finden ca. 6000 Thlr. erforderlich.
Meldungen freuen Mittergut
Kroppen bei Ottendorf.

Für einen soliden und rentablen
Geschäftsbetrieb mit wenigen Kon-
kurrenten wird ein

Associe
mit einem Kapital von 5000 bis
6000 Thlr. geführt. Werden de-
sire man an Herrn Herm.
Anschutz, Blumenstraße
Nr. 33, partieren, zu richten.

Für eine größere Brauerei
wird ein großes

Restaurations-Zelt
zu kaufen oder zu pachten gefucht.
Adressen abzugeben unter D.
F. 677 im Invalidendank,
Seestra. 20.

Eine junge Dame will mit einer
Besannschaft mit einem
älteren Herrn zu machen. Wdr.
bitte man unter B. C. bis zum
7. d. M. in die Expedition d.
Blättes niederzulegen.

Ausverkauf
von Strohhüten, sowie von
Stoffhüten, um damit zu
räumen, zum halben Preis bei
O. Koberling, Kreuzberger-
strasse 7 und Biliale Wallstr. 8a.

A. Riediger,
en gros Glashandlung, en detail
Dresden, 26 Webergasse 26.
Wiederholte mache ich meine werten Kunden darauf aufmerksam, daß ich nur
Rheinisches Fabrikat

von geschliffenen Biermödel-Cannetten etc. führe. Selbe sind im Preis eine ganz
geringe Kleinigkeit teurer, aber auch an Qualität mit manchen anderen Fabrikaten
nicht zu vergleichen, was ich durch vielseitige Erfahrung beweisen kann.

Zugleich empfehle mein großes Lager

Hohlglas.

Vom feinsten bis gewöhnlichsten Hohlglas übernehme ganze Einrichtungen, sichere
die billigsten Preise zu. Bedingungen auferkannt kontant.

Geschäfts-

Verkauf.

Ein großer Gas- und
Wasserleitungsgeschäft,

mit ausgebrettem Kundentreis, am Prager Platz, ist mit sämtlichen
Waaren vorrathen und Fabrikaten wegen Abtrieb
des Betriebs billiger unter an-
nehmbaren Bedingungen zu ver-
kaufen. Anträge richte man
an M. Zweerschina, Prag,
Carolinenthal 189.

Schwarz Barage

habe ich stets in ganz bedeuten-
der Auswahl am Lager und ver-
kaufe solchen schwarz, glanz-
reich und elegant schon Meter
von

90 Pf.

an.
Heinrich Grimm
11 Wildstrasserstraße 11.
(Hotel de France.)

Zöpfe

auf Kammhaaren und alle moder-
nen Haararbeiten fertigt vormittig

Bertha Jungnickel, Karls-
straße 25, part., nächst dem
Johannisplatz. Zugleich offerie-
t ich mein Lager fertiger Haar-

Zöpfe.

Zur gründlichen Vertiligung u.
läßigen

Ungeziefers

hält sich den gebeten Hertschaf-
ten angelegenheitlich einzuschließen

Max Ad. Jäger,
Kammerstrasse 21.

Agenten =
Gesuch.

Eine deutsche Unfallver-
sicherungs-Gesellschaft, ver-
bunden mit Kranken- u. Sterbe-
kasse, sucht für Dresden und
Umgegend thätige Vertreter
und Aquarellsteuer.

Offeren bitte man abzugeben
im Bureau des „Invaliden-
dank“ Dresden, Seestra. Nr. 20
unter Chiffre C. M. 688.

N. ein rentabel gut gehobenes
Geschäft wohr zur Erweite-
zung desselben ein hilfreicher
Theilhaber

mit 1500 - 3000 M. gesucht.
Adressen unter U. G. 917
an Haasenstein u. Vogler
in Dresden.

Besten
Limburger Käse

von vorzüglichster Qualität,
a. Pfund 4 Mgr.,
empfiehlt

Oscar Hänel,
27 Annenstraße 27.

10 bis 20 Schaf
Wäschienstroh

werden zu kaufen gefucht.

Gebr. Bessell,

(Nr. 32675 a.) Dresden.

Bilcher

und Zeitschriften, brauchbare,
in jeder Menge, kaufen sieid zu
höchsten Preisen. Einsale, Jo-
hannistraße 6.

Schleifsteine,
Hobelbänke,

und alle anderen Werkzeuge, in

größter Auswahl, mit Garantie,
Dresden, Voitstraße 14.

A. Riediger,

en gros Glashandlung, en detail

Dresden, 26 Webergasse 26.

Wiederholte mache ich meine werten Kunden darauf aufmerksam, daß ich nur

Rheinisches Fabrikat

von geschliffenen Biermödel-Cannetten etc. führe. Selbe sind im Preis eine ganz

geringe Kleinigkeit teurer, aber auch an Qualität mit manchen anderen Fabrikaten

nicht zu vergleichen, was ich durch vielseitige Erfahrung beweisen kann.

Zugleich empfehle mein großes Lager

Hohlglas.

Vom feinsten bis gewöhnlichsten Hohlglas übernehme ganze Einrichtungen, sichere
die billigsten Preise zu. Bedingungen auferkannt kontant.

Geschäfts-

Verkauf.

Ein großer Gas- und
Wasserleitungsgeschäft,

mit ausgebrettem Kundentreis, am Prager Platz, ist mit sämtlichen
Waaren vorrathen und Fabrikaten wegen Abtrieb

des Betriebs billiger unter an-
nehmbaren Bedingungen zu ver-
kaufen. Anträge richte man
an M. Zweerschina, Prag,
Carolinenthal 189.

Hohlglas.

Vom feinsten bis gewöhnlichsten Hohlglas übernehme ganze Einrichtungen, sichere
die billigsten Preise zu. Bedingungen auferkannt kontant.

Geschäfts-

Verkauf.

Ein großer Gas- und
Wasserleitungsgeschäft,

mit ausgebrettem Kundentreis, am Prager Platz, ist mit sämtlichen
Waaren vorrathen und Fabrikaten wegen Abtrieb

des Betriebs billiger unter an-
nehmbaren Bedingungen zu ver-
kaufen. Anträge richte man
an M. Zweerschina, Prag,
Carolinenthal 189.

Hohlglas.

Vom feinsten bis gewöhnlichsten Hohlglas übernehme ganze Einrichtungen, sichere
die billigsten Preise zu. Bedingungen auferkannt kontant.

Geschäfts-

Verkauf.

Ein großer Gas- und
Wasserleitungsgeschäft,

mit ausgebrettem Kundentreis, am Prager Platz, ist mit sämtlichen
Waaren vorrathen und Fabrikaten wegen Abtrieb

des Betriebs billiger unter an-
nehmbaren Bedingungen zu ver-
kaufen. Anträge richte man
an M. Zweerschina, Prag,
Carolinenthal 189.

Hohlglas.

Vom feinsten bis gewöhnlichsten Hohlglas übernehme ganze Einrichtungen, sichere
die billigsten Preise zu. Bedingungen auferkannt kontant.

Geschäfts-

Verkauf.

Ein großer Gas- und
Wasserleitungsgeschäft,

mit ausgebrettem Kundentreis, am Prager Platz, ist mit sämtlichen
Waaren vorrathen und Fabrikaten wegen Abtrieb

des Betriebs billiger unter an-
nehmbaren Bedingungen zu ver-
kaufen. Anträge richte man
an M. Zweerschina, Prag,
Carolinenthal 189.

Hohlglas.

Vom feinsten bis gewöhnlichsten Hohlglas übernehme ganze Einrichtungen, sichere
die billigsten Preise zu. Bedingungen auferkannt kontant.

Geschäfts-

Verkauf.

Ein großer Gas- und
Wasserleitungsgeschäft,

mit ausgebrettem Kundentreis, am Prager Platz, ist mit sämtlichen
Waaren vorrathen und Fabrikaten wegen Abtrieb

des Betriebs billiger unter an-
nehmbaren Bedingungen zu ver-
kaufen. Anträge richte man
an M. Zweerschina, Prag,
Carolinenthal 189.

Hohlglas.

Vom feinsten bis gewöhnlichsten Hohlglas übernehme ganze Einrichtungen, sichere
die billigsten Preise zu. Bedingungen auferkannt kontant.

Geschäfts-

Verkauf.

Ein großer Gas- und
Wasserleitungsgeschäft,

mit ausgebrettem Kundentreis, am Prager Platz, ist mit sämtlichen
Waaren vorrathen und Fabrikaten wegen Abtrieb

des Betriebs billiger unter an-
nehmbaren Bedingungen zu ver-
kaufen. Anträge richte man
an M. Zweerschina, Prag,
Carolinenthal 189.

Hohlglas.

Vom feinsten bis gewöhnlichsten Hohlglas übernehme ganze Einrichtungen, sichere
die billigsten Preise zu. Bedingungen auferkannt kontant.

Geschäfts-

Verkauf.

Ein großer Gas- und
Wasserleitungsgeschäft,

mit ausgebrettem Kundentreis, am Prager Platz, ist mit sämtlichen
Waaren vorrathen und Fabrikaten wegen Abtrieb

des Betriebs billiger unter an-
nehmbaren Bedingungen zu ver-
kaufen. Anträge richte man
an M. Zweerschina, Prag,
Carolinenthal 189.

Hohlglas.

Vom feinsten bis gewöhnlichsten Hohlglas übernehme ganze Einrichtungen, sichere
die billigsten Preise zu. Bed

Gardinen, englische, Schweizer und französische, empfohlen in reicher Auswahl zu wirtschaftlichen Preisen.
Emil Friedländer & Co., früherer Teilhaber von Schnabel Nachfolger, Galeriestrasse Nr. 13, Nähe der Badergasse.
P. S. 84 breite geblümte Moll-Gardinen, das Stück 22 Meter — 39 alte Ellen von 2^{1/2} Meter an.
Günstige Schweizer Gardinen, das Stück 22 Meter — 39 alte Ellen von 2^{1/2} Meter an.

Eine Tasse Kaffee

Von vorzülichem Geschmack und günstigerer Farbe, wie man sie in allen Cafés und in den besten Konditoreien trifft, sieht man, wenn man den Wettbewerb einer Kleinigkeit Otto E. Webers Feigen-Kaffee aufweist.
Vorzüglich empfohlen von der Association des Pariser und ähnlichen bedeutenden Expositionen. Preis je Pfund 10 Rgt. bei Entnahmen von 5 Pfund, entrichtungsfrei. Zu haben im Geschäft. Dasselbe für Kaffees von C. Kretsch, Dresden, Girengasse Nr. 14.

Pianinos

von 160 Rgt. an bis 300 Rgt. Jüngste und berühmtest ausgewähltes Repertoire sind in großer Auswahl und unter meist höchster Garantie zum Besten und Preise ausgestellt im **Piano-Magazin** von A. Bartholomäus & Co., Johanniskirche, 1a, 1. Stockwerk 50.

Materialwaren-
und Produktengeschäft mit höchst rentablen Neben-
branchen, in zentraler Vorstadt der Altstadt-Dresden gelegen, unter äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen und erreichbar weite Auskünfte Georg Croener, Dresden, Böhmischestr. 20, 2., früh bis 9 Uhr, Mittags 12 — 3 Uhr.

Dieselben seit 25 Jahren hier bestehende, durch seine Modewaren bekannte **Modewaren-Geschäft**, verbunden mit Leinen-, Weißwaren-, Gardinen- und Möbel-
stoff-lager, von G. A. Ludwig, Marienstr. 23, Renners Haus, früher Annenstrasse, wird zu vortheilhaftem Ein-
kauf am besonders empfehlens.

Wasserflaschen,
Preis 15 Rgt.
Holl. Weizen-Sstärke Ia,
2a, 3a, 4a Rgt.
Königs-Reissstärke Ia,
4a Rgt.
Soda, caff. u. cryst.
1a, 2a, 3a Rgt.
Kernseife Ia, 50 Rgt.
Geschwärz-Etain-Grünsese
in den billigsten Preisen, d. h. die bedeutend billiger, empfiehlt ein großes & ein detail.

Georg Häntzschel,
Drogen- und Farbenhandlung
Strasse 3.
Lymphé, Lymphé,
sehr frisch und von sehr alter
Mischung, empfiehlt die Apotheke von Otto Driege
in Dresden.

Wer eine Anzeige

hier oder ansonst veröffentlicht werden darf, kann direkt hierher kommen, um einen Vertrag mit dem Herausgeber, Dr. Vogler, in Dresden, Augustusstrasse No. 6, 1. Etage, einzutragen, dessen geschäftliches Geschäft es ist, Zeitungen an alle Blätter der Welt zu versorgen.

Getragene und neue Herren-
kleider, sowohl neue und ge-
brauchte Wäsche, festschläge zu
verkaufen, etc. Angebot 53. Krt.
Eiserne Oefen kaufen
Schöne, Galeriestr. 12.

Ernst Zscheile,
13 Scheffelstrasse 13,
empfiehlt bei enorm grosser
Auswahl die neuesten
Muster von echten Pa-
riser

Tallosi- Zalmi-Gold- Uhrketten

In bester Qualität, unter lang-
jähriger Garantie, für
Herren und Damen,
das Stück von

1 Thlr. an.
Ernst Zscheile,
billigste Einkaufsstelle
für Galanterie- und
Kurzwaren.
Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Goldfisch- halter

empfiehlt
in sehr grosser Auswahl
Ernst Zscheile.
Billigste Einkaufsstelle
für Galanterie- u. Kurz-
waren.
Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Sehr passende
Gegenstände zu
Verloosungen,
Vogelschiessen,
Schulfechten

empfiehlt in sehr grosser Auswahl
zu den äussersten Preisen
Ernst Zscheile,
billigste Einkaufsstelle
für Galanterie- u. Kurz-
waren.
Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Ernst Zscheile,
13 Scheffelstrasse 13,
empfiehlt zu den niedrigsten Preisen
ein großes Lager in

Damentaschen
von 10 Rgt. an.

**Cigarren-
u. Brieftaschen**
von 7½ Rgt. an,
**Beutel-
Portemonnaies**

von 2 Rgt. an,
Schreibpuppen
blaueschwarz u. glanzreich

Album,
mit und ohne Musit,
Schreibpuppen
von 1½ Rgt. an,
Hosenträger,
Wallfächer

von 5 Rgt. an,
Damen-Gürtel
von 6 Rgt. an,
sofort die neuhesten praktischen

**Damen- & Kinder-
Schürzen**
in Gummi und Leder.

Ernst Zscheile,
billigste Einkaufsstelle
für Galanterie- und
Kurzwaren.
Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Massiv goldne
Ringe
für Herren und Damen, das
Stück von 1 Thlr. 15 Rgt.
an, empfiehlt unter Garantie
in großer Auswahl

Ernst Zscheile.
Billigste Einkaufsstelle
für Galanterie- und
Kurzwaren.
Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Schuhmacher.
Ein schön eingerichtete Ge-
schäft in bester Lage in Umhinde
balder abzutreten. Rdt. unter

M. 105. in d. Palais-Expedition
d. K. (Archiv Klosterstrasse 10.)
niedrigzulegen.

Strohmatratzen von 5½ Rgt.
Niedermatratzen von 18
Mark an
Johanniskirche 13, pret. 110.

**Doppel-
Lüster,**
das Halbdarle zu Scheffel-
ber, kostbare, kräftige Ware,
in allen Farben.

Meter 80 Pfennige.
— frühere Elle 45 Pf.
empfiehlt in großer Auswahl
Goldmann & Wolf,
Scheffelstrasse,
Gebäude der Wallstraße.

Schwarze
Alpacas,
frische Double-Alpacas
couleurte Alpacas.

Mohairs,
Crottonnes,
mit dazu pas-senden
Unterkleidern

Führen wir nur in den reich-
sten Fabrikaten und verschaf-
fen nicht genannte Artikel die
frühere Elle von 50 Pf. an
bis zu den feinsten Genres.

Goldmann & Wolf,

Scheffelstrasse,
Gebäude der Wallstraße.

Sehr passende

Gegenstände zu
Verloosungen,
Vogelschiessen,
Schulfechten

empfiehlt in sehr grosser Auswahl
zu den äussersten Preisen
Ernst Zscheile,
billigste Einkaufsstelle
für Galanterie- u. Kurz-
waren.
Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Ernst Zscheile,
13 Scheffelstrasse 13,
empfiehlt zu den niedrigsten Preisen
ein großes Lager in

Damentaschen
von 10 Rgt. an.

**Cigarren-
u. Brieftaschen**
von 7½ Rgt. an,
**Beutel-
Portemonnaies**

von 2 Rgt. an,
Schreibpuppen
blaueschwarz u. glanzreich

Album,
mit und ohne Musit,
Schreibpuppen
von 1½ Rgt. an,
Hosenträger,
Wallfächer

von 5 Rgt. an,
Damen-Gürtel
von 6 Rgt. an,
sofort die neuhesten praktischen

**Damen- & Kinder-
Schürzen**
in Gummi und Leder.

Ernst Zscheile,
billigste Einkaufsstelle
für Galanterie- und
Kurzwaren.
Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Massiv goldne
Ringe
für Herren und Damen, das
Stück von 1 Thlr. 15 Rgt.
an, empfiehlt unter Garantie
in großer Auswahl

Ernst Zscheile.
Billigste Einkaufsstelle
für Galanterie- und
Kurzwaren.
Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Schuhmacher.
Ein schön eingerichtete Ge-
schäft in bester Lage in Umhinde
balder abzutreten. Rdt. unter

M. 105. in d. Palais-Expedition
d. K. (Archiv Klosterstrasse 10.)
niedrigzulegen.

Strohmatratzen von 5½ Rgt.
Niedermatratzen von 18
Mark an
Johanniskirche 13, pret. 110.

Der Dresdner
Frauen-Verband
empfiehlt keinen Blößleben fol-
gende Viererarten:

Buder, Kaffe, Reis und alle

Colonialwaren: Dörflich u.

Röthlich, an der Neust. Kirche.

Wurst: Gödder, Hei nicht.

Wurst, Markgrafenstrasse 36.

Rebert Gödder, Königsbrücker

strasse 79 und Ostrastraße 17, Ne-

get, Victoriastrasse 7.

Butter, Eier, Milch: Frau

Schindler, Neust. Markt, Haupt-

strasse 7, im Hofe.

Butter u. i. w.: im Gen-

eral-Burg. des Frauen-Verbands:

an der Frauenkirche 4, jeden

Montag von 9 bis 12 Uhr.

Donnerstag von 2 — 6 u.

Freitag von 9 — 12 u. Sonnabend die erste

Zeit Zwingerstrasse 25.

Holz: Theodor John, große

Stegelstrasse am Glashüttenhof.

Seife, Petroleum: Petrich,

Johannistraße 9.

Wiegliedkarten zu haben:

Central-Bureau Frauenkirche 4,

Zwingerstrasse 25.

Badearzt Dr. Dommer.

Herrliche Lage, windhübsches Tal mit grossem Waldgebiet, Post-

Nation, Omnibus und Droschenverbindung mit allen Eisen-

bahnlinien.

Täglich zwei Concerte von der Opernkapelle, 250

Postbäumchen zu den verschiedensten Preisen.

Prospekte und nähere Auskunft bei der

Corort Augustusbad

bei Radeberg

(Sächs.-Schles. Bahnh. unweit Dresden).

Saison vom 15. Mai bis 15. September.

Blüherwände Stahlquellen, Moorhäuser, Milch- und Molkenküche, hervorragende Wirtskunst bei Blühermuth, Scropysche, drollische Obst-, Rheumatismus und Hautaus-
bildung, schwedische Anomalien des weiblichen Geschlechtes.

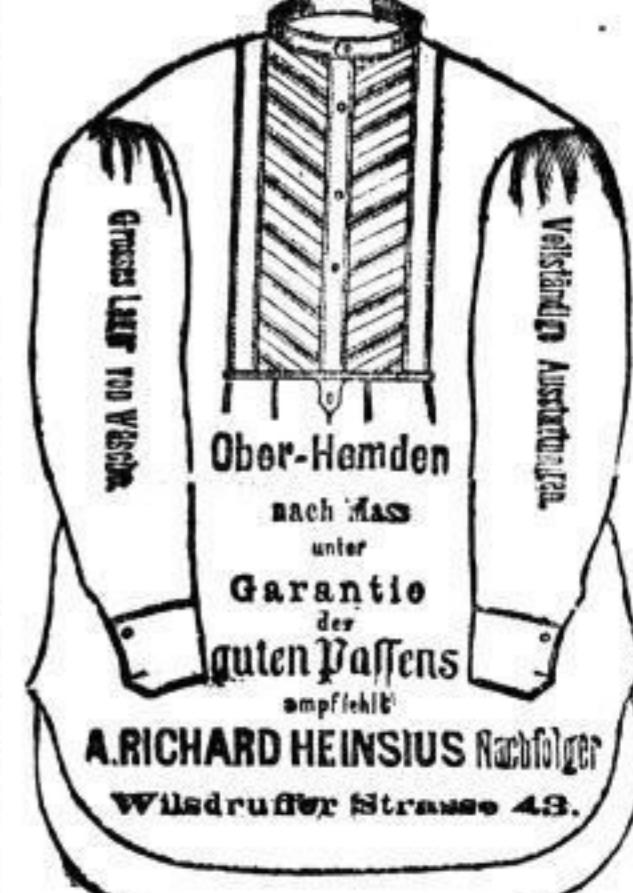
Badearzt Dr. Dommer.

Herrliche Lage, windhübsches Tal mit grossem Waldgebiet, Post-Nation, Omnibus und Droschenverbindung mit allen Eisenbahnlinien.

Täglich zwei Concerte von der Opernkapelle, 250 Postbäumchen zu den verschiedensten Preisen.

Prospekte und nähere Auskunft bei der

Badeverwaltung daselbst.



Spiele im Freien,

Ein junger böhmisches Mann im Alter von 26 Jahren, Besitzer eines rentablen Detalgeschäfts mit Hausgrundstück in einer leichten Nachbarschaft des Stadtgebietes und einem Kaufhaus der Firma, den einzigartigen Vorschriften der Mangelzeit der Zeit, andererseits keine angeborene Schüchternheit verhindert, Damebekleidungsart anzugehn, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege eine Verlobung, deren Vermögensvermögen, Alter u. ungeahnt mit dem Seinen übereinstimmen, Damen, die auf diese Weise reichlich bereit, sich eine sorglose Zukunft bereiten wollen, häuslichen Sinn und Lust und Liebe zum Detailgeschäft bringen, werden gebeten, vertraulich gestellte Adressen mit Photographie und Angabe des nächsten Verhältnisses unter 14. 4766 durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Möller in Dresden, Altmarkt Nr. 4 erste Etage an Sudenden gelangen zu lassen. Discretion und Retourvare der Photographie selbstverständlich und Geschäftssache.

A. M. A. Flinzer

Puppenfabrik & Spielwaren-Laden.

Nampergasse 16 und Freibergerstrasse 18.

Aus Gold double:

Broschen mit Ohrringe
aus edlem Gold,
die Garnitur 2½ Thlr.

Manschettenknöpfe
aus edlem Gold,
das Paar 1 Thlr.

<p

Franz. gewirkte
Long-Châles.
Châles u. Tücher.
Reise - Plaids.

Möbel-
Cattune:
Cretonne.
Damast.
Tischdecken.

Nº 9. **Adolph Renner.**

Seidene Schürzen.**Moiré-Schürzen.****Alpacca-Schürzen.**

Großes Lager
Damen-
Kleiderstoffe
(Davon zweig. des Geschäfts).
jetzt besonders reich sortirt in Beige
mit dazu passenden Garos; in dünnem
Leinenfabrikate mit reizenden sei-
denen Garos; in Lenos, leichtem,
glanzreichen Stoffe und Madapo-
lame, Piqué, Cachmire,
Percale, Rips und
Jacquins.

9 Altmarkt 9

Ich empfehle besonders
meine schwarzen
Seiden-
stoffe
nur in sorgsam ge-
wählten Qualitäten zu
billigen, den jehigen
niedern Seidenpreisen
entsprechenden Preisen.

Confections:
Jaquettes
in Cachemire, Rip., Velveteene und
echtem Sammet.
Shawl-Dolmans.
Regenmäntel
Fertige Morgenkleider
von unscheinbarem Elsass. Percale
von 6 Mark an.
Plissé-, Stoff-, Stepp-, Moiré- u.
Rosshaar-Röcke.
Tournures.

Eckhaus der Badergasse.

**Große Auswahl besonders neuer, geschmackvoller
Kleiderstoffe**

in Seide, Wolle, Leinen, Baumwolle etc.
Grisaille, grau und schwarz gestreifte Seidenstoffe, ca. 50 Centr. breit, garantirt waschbar,
Meter 2 Mark, Elle 11 1/4 Mark.

Weissgrundige Seidenstoffe mit zarten
farbigen Streifen, Meter 2 Mark 60 Pf. bis
2 Mark 80 Pf., Elle 15-16 Mark.

Grob ostindische seidene Bast-Roben, ge-
wollt, also nadelstetig, Meter 27 Mark —
9 Thlr.

Beige milaine, zu Promenaden-Göttumes
besonders geeignet, carret und glatt, Meter
1 Mark 60 Pf. — Elle 9 Mark.

Taffet royal, seidenartig gewebter Wollstoff,
in den neuesten Farbentönen, Meter 1 Mark
40 Pf. bis 1 Mark 50 Pf. — pr. Elle 8 bis
8 1/2 Mark.

Eosa, farbige Leinen, glatt, mit durchbrochenen
Zunquistoffen, Meter 1 Mark 20 Pf., Elle
7 Mark.

Mohnirs, Lenos, Grenadines.

Schwarze Baröge in dem neuersfundenen,
garantiert lustedichten Oszond-blauischwarz.

Von den in reicher Auswahl am Lager befind-
lichen Baumwollstoffen des Elsass
liegen zur Prüfung der Echtheit gewaschene
Proben aus.

**Umfangreiche Sortimente
confectionirter Artikel.**

Morgenkleider von unscheinbarem Elsässer Percale, mit Blatteinfalte, lang
Schleppe, Stuart-Kräuschen und rückwärtigem Hermelinschweif, zu 6 Mark — 2 Thlr.

Facon Victoria von dezenttem, dauerhaftem Webstoff gearbeitet, 16 Mark 50 Pf. — 5 1/2 Thlr.

Elegante Costumes im Garten, ca. 22 Meter

enthaltend, schon zu 18 Mark — 6 Thlr.

Gerlitz gezeichnete Ichnene Jäckchen mit
geknöpft, lässigenartiger Tunione und
Schärpe, 21 Mark — 7 Thlr.

Leinen-Staubmäntel, der praktische
Zubug für jede Toilette gegen alle zerstörenden
Gewaltungen von Licht und Luft, incl. Mie-
men, 15 Mark — 5 Thlr.

Pariser Costumes-Röcke mit 2 Plissé-
Volants, schon zu 8 Mark 25 Pf. —
2 1/2 Thlr.

Cachemir-Jaquettes von reinwollenen lana-
Stoffen, mit Gruppe und Ketten, zu 13 Mark
50 Pf. — 4 1/2 Thlr.

Cachemir-Rotunden und Talmas.

Regenmäntel von sehr englischem Water-
proof, zu 18 Mark — 6 Thlr.

Derite und fertig zugesetzte Perlen-Ch-
rassé, von 18 Mark — 6 Thlr. an.

Fertige Unterkleider von Popline, Cretonne,
Alpacca.

Schürzen von Galle, Alpacca, Molé und
Wollstoffen.



18. WILSDRUFFER-STRASSE 18.

Seidenband und Spitzen,

sowie sämmtliche zum Putzfach gehörige Artikel, auch Strohhüte, Blumen, Federn, ebenso Weisswaren und Stickereien aller Art. Shirting, Chiffon, Piqué, Wallis, Gardinen in Mull, Zwirn und Taff, Täfeldecken, Täikkanten, Schürzen, Morgenhauben, Oberhemden, Einsätze, Kragen, Manschetten, Shlippe, Cravatten, Lavalliers, Schleifen, leinene Taschentücher, Handschuhe ic. ic. und viele andere Artikel werden im großen Ausverkauf des Seidenband-, Tüll-, Spitzen- u. Weißwaren-Geschäfts: Dresden-Neustadt, Hotel Stadt Wien, *Vis-à-vis Werthmann's Hotel*, billiger als überall verkauft.



Lager von
Herren-, Damen- u.
Kinderwäsche.
Anfertigung von
Herren-Oberhemden

nach Maass unter Garantie des guten Passens.

Reichhaltiges Lager vollständiger Betten

Auffertigung jeder Art Bettseinrichtung nebst Wäsche in fürzester Zeit.
Waisenhausstrasse 29, gegenüber dem Victoria-Hotel.

Radloff & Böttcher.



Wiener Garten - Restaurant

empfiehlt in gegenwärtiger Saison Diners und Soupers in
jeder Weise, à la carte zu jeder Tagesszeit, Stammfrüh-
stück à 30 Pf. bis Mittags 12 Uhr, sowie ein köstliches
Bairisch Bier aus der 1. Actien-Brauerei in Guim-
bach, d. Leitmeritzer- und von jetzt ab das dermalen
besonders beliebte Feldschlösschen-Lagerbier einer
bodennahen gütigen Brautung.

Hochachtungsvoll

C. Canzler.

Weinhandlung & Weinstube
von Eugen Weineck,

Meijen, Markt Nr. 258.

Pianinos empfiehlt täglich W. Gräbner, Breite-
straße 7. Dasselbe stehen Piano forte
für 60, 80 und 120 Thlr., ein Klavier zu 60 Thlr. zu verkaufen.



Otto Fischer & Co.
Wallstr. 13,
am königl. Polytechnikum,
Größtes Lager vorzügl.
Nähmaschinen
aller Systeme
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Vager in
Zittau am Markt.



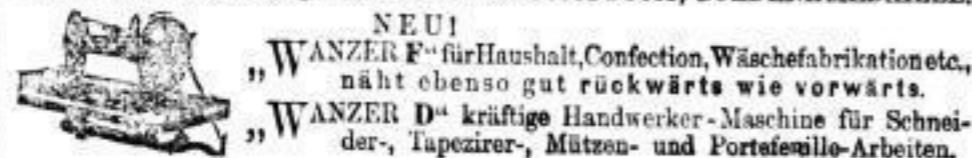
Hiesa. Seiberlich & Co.

Sächsische Dampfschiffs- und
Maschinenbau-Anstalt
empfiehlt sich zur Lieferung von:
eisernen Säulen, Treppen,
Geländer, Gitter, Träger
etc. etc.
Modellkosten werden nicht berechnet.



Amerikanische Original- „WANZER“- Nähmaschinen.

Weltausstellung Wien: 2 ERSTE PREIS-MEDAILLEN.
Niederöster. Gewerbe-Verein Wien: Einziger Preis, SILBERNE MEDAILLE.
Ausstellung des Schneidergewerbes Dresden: Erster Preis, GOLDENE MEDAILLE.



„LITTLE WANZER“ billigte und leistungsfähigste
Familien-Nähmaschine, complet zum Hand- und
Fussbetrieb.

Das in allen civilisierten Staaten patentirte originale „WANZER“-System,
welches in der Nähmaschinen-Industrie Epoche macht, ist von solidester, einfachster
Construction und besitzen die Maschinen bei geräuschlosem leichten Gang bisher nicht
bekannte, wichtige Vorteile.

Dresden, Galeriestr. 6.

Wieder-Verkäufern lohnenden Rabatt.



erreichen wir unter Garantie für größte Leistungsfähigkeit zu billigsten Preisen. Jedes Kochgeschirr kann in den Apparaten verwandt werden. Zeichnungen und Preise gratis und franco.

Gebrüder Giese,
Neustadt am Markt 9.

Wund- und Zahnarzt
Freisleben,
Dippoldiswalder Platz 10.

Für Kinderzähne entfernen, Zahnschmerzen behandeln, Zahnpulpa-



General-Agentur
J. H. Meyer jr.,
Maison à la foire de Leipzig.

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Maison à la foire de Leipzig.

General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Hamburg-Amerikapacketfahrtsgesellschaft
in Verbindung mit der Adler-Linie.

Directe Postdampfschiffahrt zwischen

Hamburg und New-York

via Havre, vermittelst der berühmten und prachtvollen
deutschen Post-Dampfschiffe

Herder, 9. Juni Grilla, 29. Juni
Glimmeria, 16. Juni Geilert, 7. Juli
Sleystof, 23. Juni Pommerania, 14. Juli
und weiter regelmässig jede Mittwoch.

Passagepreise in Reichsmark: I. Klasse Rmk. 195.

II. Klasse Rmk. 300. Zwischendeck Rmk. 120.

Zwischen Hamburg und Westindien

via Havre und Grimsby nach den verschiedenen Häfen

Westindiens und der Westküste Amerikas.

Granada, am 8. Juli, Surinam, am 8. August,

Peru, am 8. September

und weiter regelmäßig den 8. jeden Monats.

Nahere Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt der

General-Bevollmächtigte

August Bolten, Wm. Miller's Nachfolger.

3334 Admiraltäfelstr., Hamburg.

Zur Cigarren-Fabrikation empfehlen alle Sorten

Blättertabak

billig Ritter & Co., Alpen-Ginsburg, Schleswig 2.

Bauverein Grosser Garten.

Die erste, zweite und dritte Kurven- und die verlängerte
Wienerstraße sind nunmehr vollendet und von der Gemeinde in
communale Verwaltung übernommen worden. Die an
diesen Straßen gelegenen Baustellen sind daher nunmehr, ebenso
wie die an der Ziergartenstraße gelegenen, sofort bebaubar.

Wir laden gebürtige Kaufleute ein, die Straßen und Bau-
plätze zu besichtigen und die näheren Kaufbedingungen in unse-
rem Bureau — Bodergasse 1. 2 — zu erfragen.

Es sind Baustellen von ca. 30,000 Mark an zu haben und
unterer Generalverhandlung mit angenommen.

Dresden, den 1. Juni 1875.

Der Bauverein Grosser Garten, verlängerte
Parl- und Wienerstraße.

W. Georg Schubert, Vorstand.



W. Nowitzky,

Kinderwagen, Kinderfahrtstühle
und Korbwaren eigener Fabrik
26 Außenstrasse 26
nahe der Annenkirche.

Für Mühlenbesitzer.

Die von Unterzeichnetem konstruierte (erfindende)

Centrifugal- Sichtmaschine,

welche sich so vorsichtig bewährt und wohl nicht mit Unrecht als
die beste Sicht- oder Sichtmaschine der Welt bezeichnet wird,
wird vor allem in Norddeutschland mehrfach nachgebaut
und als viel verbessert angesehen, da es dabei nur darauf abge-
sehen zu sein scheint, unverhältnismässig hohe Preise fordern zu
können. Da aber Unternehmer mehr Verkleiderungen als
Verbesserungen gefordert bat, so hält sich dieselbe für verpflichtet,
die besten Interessen darauf aufmerksam zu machen.

Dresden, den 3. Juni 1875.

Gustav Lucas,

Maschinenfabrikant und Mühlenbaumeister,

Dresden, Paulsenstraße 16.

à 12½

einföpfige Handschuhe
in jeglicher Farbe und Nummer.
Niederlage Prager Handschuhe.

F. Kunath, Hauptstrasse
Nr. 26.

Roggenbrod-

Dampfbäckerei Niedersedlitz.

Hauptniederlagen und Verkaufsstellen befinden sich für Dresden

Altstadt: Reitstraße 1.

Neustadt: gr. Weißnitzstraße 10, früher Bohnlich, Brauhaus.

Auch halte dabei stets Lager von Mehl, Rutter u. Kleinen

ehemaligen Fabrikaten.

A. Dankelmann.

Luft-

maschinen

(B. Lehmann's Patent).

pon 1/2-2 Verdeckt, zum Betrieb von Pumpen und lithographischen

Drucken, Mineralwasserfabriken, Gussfabriken, mechanischen

Mechanisten, Kreis- und Bandläden, Gypshäusern, Schleiferien,

Brauereien, Tabakfabriken, Fabrikstühlen, Couvertfabriken, Kaffee-

druckereien, Zuckersiedeläden, Käferläden u. s. zur Wasser-

förderung mit Dampf, Wärmen und Wasserkesseln. Neber 500

im Betrieb, Concession nicht erforderlich. Geringer Brenn-

materialverbrauch. Keine besondere Pflichtung. Vollständig

verschlossener Gang. Fortschrittsmedaille Wien 1873.

Medaille Brüssel 1874. Fortlaufend zahlreichen Adressen

und Zeugnissen gratis und franco.

Berlin-Uhaultische Maschinenbau-Actiengesellschaft,

Berlin-Moskau N. W.

Hinter der Endstation der Bierbahn.

Gelddarlehne auf gute Wände bei
solider Bedienung

17 Galerichtstr. 17 II. Julius Jacob.

Buchholz.

Restaur. zum Waldschlößchen.

Dieses ausgedehnte, zwischen Annaberg und Buchholz, in
nächster Nähe des Bahnhofs Annaberg gelegene Restaurant
empfiehlt sich geübten Herrensalons und Stellenden belauferhafter
Bedienung und billigen Preisen. Gut gepflegte Weine,
Diners à part und à la carte zu jeder Tageszeit,
Bier, Bier aus der Freiberger, b. Tucherischen Brauerei Würz-
burger, Böhmisches Bier aus dem bürgerlichen Brauhaus zu Saaz,
(S. 31912 b.) Ergebnet Th. Köhler.

Als das beste und sicherste Haubtmittel gegen Hämorrhoiden,
Blähungen und Magenkrämpfe und Blauecken ist

Haffmann's Magenbitterer,
gesucht und anerkannt von berühmten ärztlichen Autoritäten
Haffmann zu empfehlen.

Von den Haffmann'schen Magenbittern oder Dr. Pie-
ning'schen Magenbittern in Originalform erhalten:

Für Altstadt-Dresden: Für Brot bei Krebs: Herr

Hermann Schäff.

W. Böhmisches Dippoldiswalde. Pl.

E. Breiteneicher, Annaberg.

Joh. Dörschen, Freiberg. 21 d.

E. Giebler, Döbeln. 10 u.

Wittelsbach 6.

Albrecht, A. A. 2. Albrecht.

G. Böhmisches Dippoldiswalde.

W. Böhmisches Dippoldiswalde.

